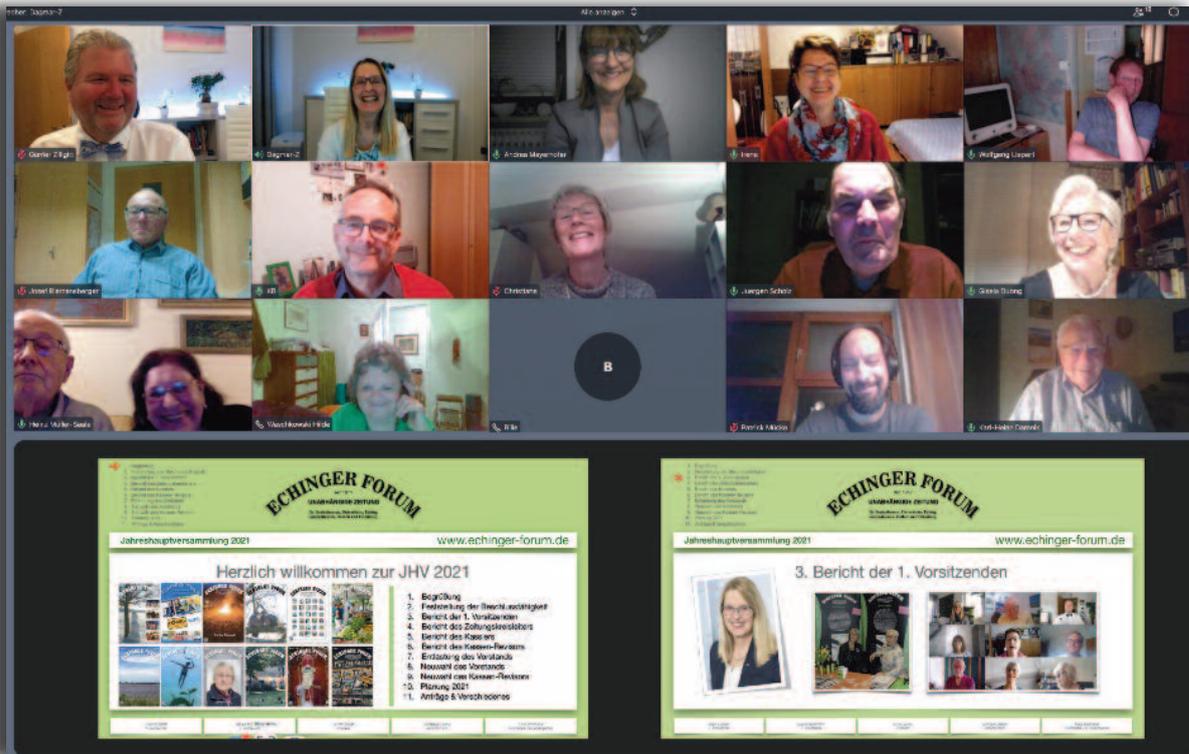


ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



Online-Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl des Echinger Forums



Zur Jahreshauptversammlung haben sich die Mitglieder online am Bildschirm getroffen: (v. l.) Günter Zillgitt, Dagmar Zillgitt, Andrea Mayerhofer, Irene Nadler, Wolfgang Liepert, Josef Riemensberger, Klaus Bachhuber, Christiane Glaeser, Jürgen Scholz, Gisela Duong, Heinz und Annemarie Müller-Saala, Hilde Waschkowski, Patrick Mücke und Karlheinz Damnik (ohne Bild Sybille Schmidtchen). Im unteren Teil des Bildes sieht man einen Teil der Präsentation für die Mitglieder. (Bild: D. Zillgitt)

C. Glaeser/ Am 04.03.2021 begrüßte die 1. Vorsitzende Dagmar Zillgitt 16 Mitglieder des Vereins, die sich zur Videokonferenz online angemeldet hatten. Somit war die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung gegeben. Anschließend wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder Walburga Buchmeier, Ehrenmitglied des Vereins, und Elfriede Liebl gedacht.

Es folgte der Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr 2020, in dem der Verein 62 Mitglieder verzeichnete. Bereits die letztjährige Hauptversammlung konnte nur online durchgeführt werden. Im Februar 2020 war das Echinger Forum mit einem Stand beim Neubürgerempfang der Gemeinde vertreten.

Auch in diesem Jahr fand die Aufmachung der Titelseite als Schmuckbild großen Anklang. Zillgitt stellte kurz das alte Vorstandsteam vor sowie die derzeit 10 aktiven Zeitungskreismitglieder. Die Treffen von Zeitungskreis und Vorstand fanden vorwiegend online statt.

Ganz analog bewegten unsere 14 Austräger in 2020 insgesamt 57.770 Exemplare des Forums. Das sind sieben Tonnen Papier. Dazu musste die Organisatorin Andrea Mayerhofer noch fünf Mal Flyer und Begleitzettel einlegen. Eine Menge Arbeit! Und auch Heinz Müller-Saala verteilte 4320 Exemplare an 30 Verteilstellen. Die Weihnachtsfeier musste leider ausfallen. Als Dankeschön erhielten die ehrenamtlichen Mitarbeiter je einen Gutschein von „Dimis Restaurant“. Mit einem Dank an ihre Vorstandskollegen, das Zeitungskreisteam, an den Kassen-Revisor Jürgen Scholz, Heinz Müller-Saala für die Verteilung und an den Verleger Wolfgang Liepert schloss Dagmar Zillgitt ihren Bericht ab.

„Die sieben verteilten Tonnen enthielten zum Papier auch das Hirnschmalz und die Ideen des Zeitungskreis-Teams“, schloss Zeitungskreisleiter Klaus Bachhuber an. Die Hefte seien zwar pandemiebedingt deutlich dünner als

sonst. Aber mit Kreativität, Engagement und Einsatzfreude der Mitglieder seien wieder 12 lezenswerte Ausgaben mit sehr schönen Lese-geschichten entstanden. Dafür dankte er dem Zeitungskreisteam. Abschließend sagte er, am schlimmsten sei im September der Verlust von Walburga Buchmeier gewesen. Sie und ihre historischen Beiträge fehlten sehr.

Der Kassenbericht wurde von Kassier Günter Zillgitt vorgestellt. Der Revisor Jürgen Scholz fand keine Beanstandungen und so konnte der Gesamtvorstand einstimmig und vollständig entlastet werden.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes übernahm Alt-Bürgermeister Josef Riemensberger die Wahlleitung. Als 1. Vorsitzende wurde Dagmar Zillgitt einstimmig wieder gewählt, als 2. Vorsitzende Andrea Mayerhofer ebenfalls einstimmig. Als Kassier wurde Günter Zillgitt einstimmig in seinem Amt bestätigt, ebenso Jürgen Scholz als Revisor. Das Amt des Schriftführers wurde einstimmig erneut mit Christiane Glaeser besetzt.

Dem Antrag von 1. Vorsitzender Zillgitt, vier Mitglieder wegen Nichtzahlung der Mitgliedsbeiträge mit sofortiger Wirkung vom Verein auszuschließen, stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Weitergehende Planungen für 2021 sind derzeit nicht möglich. Wenn es Corona-bedingt geht, wird das EF im Sommer an den Echinger Kulturtagen teilnehmen. An dieser Stelle dankte Dr. Sybille Schmidtchen, Vorsitzende des KulturForums dafür, in drei Ausgaben des EF eine ganze Seite mit dem Kulturrätsel zu füllen. Zeitgleich wird das auch in der echinger-zeitung.de begleitet.

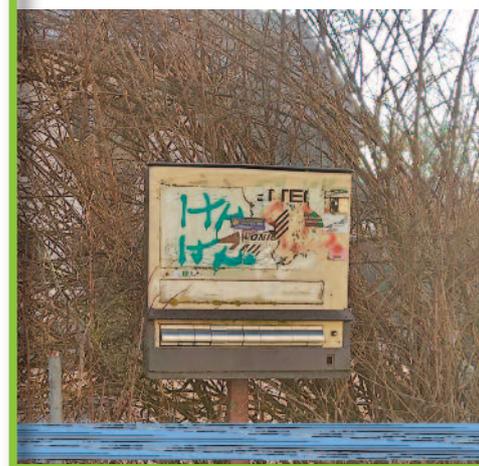
Patrick Mücke regte an, das EF auch in Social-Media-Kanälen zu platzieren. Dagmar Zillgitt sagte zu, das Thema im Vorstand zu besprechen.

Um 19:45 beendete Zillgitt die Videokonferenz und dankte allen Teilnehmern für ihr Interesse.

Wie gut kennen Sie Eching?

Testen Sie Ihre Ortskenntnis, diesmal mit einer besonders kniffligen Aufgabe. Die Zeit, in der das Rauchen noch „gesellschaftsfähig“ war, ist lange vorbei. Und damit auch die Zeit, in der die Automaten ohne Ausweis, nur mit einem Geldeinwurf schlitzen funktionierten. Wo steht dieses Relikt aus alter Zeit? Tipp: Im Süden des Ortes...

Die Lösung steht auf Seite 19 dieser Ausgabe. (Bild: G. Duong)



DIESMAL LESEN SIE

Ämtliche Mitteilungen	4 - 5
ASZ / Gemeinderat	5 - 9
Kirche / Kultur / VHS	10 - 13
Vereine	14 - 15
Parteien	15 - 19
Ortsteile / Eching Aktuell	20 - 24
Impressum	25
Xare / Termine / Ärztekalender	26 - 27



Gemeinde Eching

Fürholzener Str. 14, 85386 Eching

Telefon: 089 / 319000-0

Telefax: 089 / 319000-80

E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Das Rathaus ist zwar zu den oben genannten Zeiten geöffnet, **jedoch ausdrücklich auch weiterhin nur unter vorheriger Terminvereinbarung**. Termine können unter der Telefonnummer (089) 319000-0 vereinbart werden und werden nur unter Beachtung der Hygienemaßnahmen (Mund- und Nasenschutz bitte mitbringen!) und dem nötigen Mindestabstand durchgeführt.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am **Dienstag** fest. Allerdings findet diese bis auf weiteres als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde (weitere Infos dazu auch zur Anmeldung finden Sie unter www.eching.de/buergersprechstunde)

Amtliche Mitteilungen

(Meldungen aus dem Standesamt):

Sterbefälle

- 14.01. Irmgard Mathilde Aursch, geb. Bertermann, Daitenhausener Str. 4, 85386 Eching
- 03.02. Maria Pfeifer geb. Fahr, Kleiststr. 12, 85386 Eching
- 09.02. Mathilde Etlstorfer geb. Karl; Seeburgstraße 1, Deutenhausen
- 23.02. Adolf Hettich; Lerchenweg 7, 85386 Dietersheim

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 28.02.2021

- Fahrräder: verschiedene Farben, Kickboard
- Schmuck: Armbänder, Ohrringe, Ringe
- div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Autoschlüssel
- Geldbeutel, Smartphones und Zubehör, EC-/Kreditkarte
- Bolzenschneider; Koffer; Brillenglas
- Katze, Vogel, Kaninchen

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Echinger Forum 03/2021

Corona-Schutzmaßnahmen der Gemeinde und Stand der Impfungen

Liebe Eching

Da ich oft darauf angesprochen bzw. derzeit eher angeschrieben werde, welche Maßnahmen die Gemeinde zum Schutz ihrer Angestellten und der Bevölkerung unternimmt, möchte ich Ihnen in diesem Brief einen Überblick geben.

Informationen zur Impfung für ältere Gemeindebürger*innen

Grundsätzlich haben die Kommunen keine Kompetenz im Gesundheitsbereich, die Gesundheitsämter sind bei den Kreisverwaltungsbehörden angesiedelt. Als Bürgerservice haben wir zu Beginn der Impfungen bereits die rund 700 über 80-Jährigen in unserer Gemeinde mit einem persönlichen Anschreiben informiert, um möglichst viele Menschen zu einer Impfung zu bewegen. Mitte März folgten dann die ca. 600 75-80-Jährigen. Diese zeitlich nicht auf den Tag abgestimmte Informationspolitik der einzelnen Kommunen hat keinen Einfluss auf die Impfreihenfolge. Diese orientiert sich an den bundesweit einheitlich vorgeschriebenen Prioritäten. Auch jeder Impfwillige, der noch kein Anschreiben erhalten hat, kann sich telefonisch oder online unter www.impfzentren.bayern für die Impfung registrieren und wird informiert, sobald er an der Reihe ist. Im Impfzentrum Freising werden derzeit an sieben Tagen pro Woche täglich von 7 bis 21 Uhr 360 Personen durch drei Impfärzte geimpft. Ab April sollen auch die Hausärzte mit Impfstoffen versorgt werden und auf Basis der Prioritäten ihre Patientinnen und Patienten impfen. Derzeit werden im Landkreis rund 60 Hausärzte hierfür geschult. Flaschenhals ist allerdings weiterhin der Impfstoff, d.h. die Schnelligkeit der Impfungen hängt von der Verfügbarkeit des Impfstoffs ab. Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung ist das Gesundheitsamt des Landkreises.

Corona-Schutzmaßnahmen und Impfungen in Schulen und KiTas

Mitte März fand eine große Impfkaktion für Lehrkräfte der Grundschulen und Kindertagesstätten im Landkreis statt, an der sich auch die Beschäftigten unserer Schulen und KiTas auf freiwilliger Basis beteiligten. Ebenso auf freiwilliger Basis unterzieht sich dieser Personenkreis mindestens einmal wöchentlich einer PCR-Reihentestung. Diese wird direkt in den Einrichtungen durch zwei niedergelassene Ärzte durchgeführt und anschließend im Labor ausgewertet. Diese Methode ist deutlich zuverlässiger als die derzeit viel diskutierten Antigen-Schnelltests.

Bereits seit 22.02. befinden sich die Schulklassen 1-4 im Wechselunterricht. Ab Montag werden die Jahrgangsstufen 5-8 ebenfalls im Wechsel und die Abschlussklasse der Mittelschule komplett in Präsenz unterrichtet, da hier der Abstand gewahrt werden kann. Der Wechselunterricht erfolgt abwechselnd an den Tagen Mo/Mi/Fr und Di/Do, sodass die Schülerinnen und Schüler in zwei Wochen den identischen Stundenplan durchlaufen. Der Musikunterricht findet derzeit nicht statt.



Digitalisierung der Schulen

Nicht erst seit Corona planen wir in Eching und auch die höhere Politik die Digitalisierung unserer Schulen. Vergangenes Jahr haben wir Tablet-Leihgeräte angeschafft, damit auch Kindern aus Familien ohne Computer der Distanzunterricht ermöglicht wird, Internetanschluss allerdings vorausgesetzt. Nach Auskunft der Schulleitungen sind alle Familien somit technisch versorgt.

Im Laufe dieses Jahres wird die Gemeinde beide Grundschulen und die Mittelschule mit digitalen Klassenzimmern ausstatten. Alle Räume erhalten WLAN, eine digitale Tafel, eine Dokumentenkamera sowie entsprechende Medientechnik wie Lautsprecher. Diese Maßnahme hätten wir gerne schon vor zwei Jahren durchgeführt, wurden dabei aber vom Landratsamt aufgefordert, dies zu stoppen um keine Fördermittel zu verlieren, da die Finanzierung zwischen Bund und Ländern („Föderalismusdebatte“) neu verhandelt wurde. Damals habe ich mich geärgert und hatte ehrlich gesagt kein Verständnis dafür, dass die Bürokratie die Digitalisierung in Deutschland, speziell an unseren Schulen, ausbremst. Mittlerweile haben wir die entsprechende Förderzusage und haben bereits eine Firma mit der Umsetzung beauftragt. Die Gemeinde hat nun auch Fördermittel für die Ausstattung der Lehrkräfte mit Dienst-Notebooks beantragt. Sobald diese Fördermittel bewilligt werden, werden wir diese beschaffen, um unseren Lehrkräften endlich zeitgemäße Arbeitsmittel an die Hand zu geben.

Schnelltests für alle Bürger*innen

Die Corona-Virus-Testverordnung vom 08.03.2021 eröffnet die Möglichkeit zur „Bürger*ertestung“. Bürger*innen haben demnach einmal wöchentlich Anspruch auf einen kostenlosen PoC-Antigen-Schnelltest. Zusätzlich zu den Apotheken und Arztpraxen, die diese Schnelltests sofern verfügbar anbieten, macht ein „Test-Bus“ des Landkreises auch in Eching Station, voraussichtlich auf dem Parkplatz vor der Feuerwehr. Die genauen Zeiten werden in der Tagespresse und auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Ein wichtiger Hinweis: Die Nutzung des Wertstoffhofs ist derzeit ausdrücklich nur mit Mund-Nasenschutz gestattet!

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in

den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter www.heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Problemmüllsamlungen 2021

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Termine in Eching im Jahr 2021:

15.06. von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

17.07. von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Frühere Alternativen:

Hohenkammer: 15.04., 08.00 bis 09.30 Uhr
Wertstoffhof, Am Sportplatz 1

Paunzhausen: 15.04., 10.00 bis 11.00 Uhr
Wertstoffhof, Walterskirchner Straße

Kirchdorf: 15.04., von 12.00 bis 13.30 Uhr
Wertstoffhof, Amperstraße

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispiels-

weise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Der nächste Termin in Eching ist noch nicht bekannt.

Die nächsten Termine im näheren Umkreis:

Neufahrn: Mittwoch, 31.03., 15:30 – 20:00 Uhr
Oskar-Maria-Graf-Gymnasium,
Keltenweg 5, 85375 Neufahrn

Ismaning: Freitag, 16.04., 14:00 – 20:00 Uhr
Bürgersaal, Erich-Zeitler-Str. 2,
85737 Ismaning

Freising: Montag, 19.04., 15:00 – 20:00 Uhr

BRK-Haus, Rotkreuzstraße 13-15, Freising

Freising: Dienstag, 20.04., 15:00 – 20:00 Uhr
BRK-Haus, Rotkreuzstraße 13-15, Freising

Dazu folgende ergänzende Info des Blutspendedienstes des BRK:

Blutspendetermine finden weiterhin statt!

Alternativloses Engagement auch in Coronazeiten überlebenswichtig

Auch in Zeiten steigender Corona-Zahlen darf die dringende, regelmäßige Notwendigkeit der Blutspende bitte nicht in Vergessenheit geraten. Blutspendetermine sind von den Kontaktbeschränkungen ausgenommen. Daher dürfen und müssen diese unter Einhaltung bestehender strenger Hygienemaßnahmen weiterhin durchgeführt werden.

Einmal mehr zählt es, füreinander einzustehen und gemeinsam dafür Sorge zu tragen, dass unsere Mitmenschen in den Krankenhäusern auch im Herbst und Winter lückenlos mit überlebenswichtigen Blutpräparaten versorgt werden können. Zusammenhalt, Rücksichtnahme und Solidarität sollten im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Allen Spenderinnen und Spendern, die auch in der aktuellen Pandemie diesen unersetzlichen Dienst an der Gemeinschaft leisten, gebührt höchster Respekt und Anerkennung. Sie sind tragende Säulen des Gesundheitssystems in Deutschland.

Es gibt weder eine künstliche Alternative zu gespendetem Blut, noch kann es aufgrund geringer Haltbarkeiten für „schlechte Zeiten“ zurückgelegt werden. Zur ersten Hochphase der Pandemie konnte der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) vermehrt Erstspenderinnen und Erstspender verzeichnen. Ein sehr positiver Trend, den es unbedingt fortzusetzen gilt. Zudem ist die nachhaltige Unterstützung der langjährigen Stammspenderinnen und Stammspender auch weiterhin äußerst wichtig.

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 11.05.2021 vorgesehen; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet der nächste Termin am 13.04.2021 statt.

Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: Keine). Weitere Infos zum Thema finden Sie unter <http://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/>

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, Tel. 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

Nachdem zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht klar war, ob im April Veranstaltungen stattfinden können, würden wir Sie bitten, auf Aushänge im ASZ/MGH-Schaukasten und Artikel in der Tagespresse zu achten oder unsere Homepage zu besuchen. Gerne können Sie sich auch direkt an die Mitarbeiter*innen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus wenden unter 089 327142-0 und erfragen, ob und unter welchen Auflagen Veranstaltungen stattfinden können.

Unsere Angebote:

Kontakt halten im Lockdown – Leihgeräte zum Anschluss an die digitale Welt

Sie wollen einmal ausprobieren, wie Tablets funktionieren? Sie möchten an Videotreffen mit Freunden und Bekannten teilnehmen oder selbst dazu einladen? Sie brauchen kurzfristig eine Möglichkeit, mit einem Gerät Emails abzurufen? Sie haben keine Kamera an Ihrem PC? Ihr eigenes Gerät ist defekt?

Das MehrGenerationenHaus Eching verleiht Tablets oder Notebooks/Laptops an Interessierte. Die Geräte können kontaktlos im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, abgeholt werden. Bei Bedarf ist eine Einweisung möglich. Informationen unter 089-327 142-0 oder per mail walter@asz-eching.de.

Mediensprechstunde kontaktlos

Auch im Lockdown ist das MehrGenerationenHaus Eching für Ratsuchende zu Themen rund um die digitale Welt da. Von Smartphone über PC und Laptop bis hin zu digitalem Radio und TV stehen Ihnen freiwillige Experten zur Verfügung. Die Beratung erfolgt bevorzugt über Telefon und Online per Email. Informationen unter 089-327 142-0 oder per mail walter@asz-eching.de.

Corona-Fonds

Jetzt leben wir schon seit fast einem Jahr mit der Corona-Pandemie und gehen damit mehr oder weniger routiniert um oder wir haben uns daran gewöhnt. Viele Maßnahmen wurden eingeleitet, um den Menschen in der Pandemie das Leben zu erleichtern.

Wie Ihnen bekannt ist, hat auch das MehrGenerationenHaus Eching einen Hilfsfonds eingerichtet, um Menschen in Eching zu helfen. Hierfür stehen auch heute noch einige Mittel zur Verfügung. Nutzen Sie also diese Möglichkeit, sich zu bewerben. Der Hilfsfonds ist offen für alle, die Corona-bedingt einen finanziellen Engpass haben. Ein Zuschuss zur Überbrückung, eine Anschaffung, die nicht aufgeschoben werden kann, Probleme wegen Gehaltseinbußen – in all diesen Fällen will das MehrGenerationenHaus schnell und unbürokratisch helfen.

Berechtigte Anliegen haben bei uns auf jeden Fall auch Aussicht auf Erfolg. Fragen kostet nichts und können an Klaus-Dieter Walter, 089 327 14222 oder walter@asz-eching.de, gerichtet werden.

Wer spenden will, kann dies an „Älter werden in Eching e.V.“, IBAN-Nr.: DE14 7005 1003 0025 8104 33 tun, Verwendungszweck Corona-Hilfe. Für die Zusendung einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben.

Helfer*innen gesucht!

Das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Betreuung und Hilfe bei Älteren daheim.

Sie erhalten 10,50 € pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus.

Die Mitarbeiter*innen des Alten-Service-Zentrums/MehrGenerationenHauses sind auch weiterhin für Sie persönlich, telefonisch (089 327142-0) oder per Mail (info@asz-eching.de) erreichbar. Gerne können Sie uns ansprechen, wenn Sie Beratung rund um das Thema Pflege, Häusliche Versorgung oder andere Anliegen haben. Auch eine Videoberatung ist möglich.

GEMEINDERAT

12. Sitzung des Gemeinderates am 23.02. Bürgerhaus Eching

Christiane Glaeser/Top 12.1. Vorstellung der Planung einer Windenergieanlage auf Garching Stadtgebiet durch die Firma Ostwind

Die Vorstellung des Projektes durch Projektleiter Georg Freiherr von Aretin und Daniel Ziehr wurde zeitgleich online gestreamt. Die Präsentation kann auf www.eching.de abgerufen werden. Die Firma Ostwind hat in Deutschland und Frankreich bisher Projekte für 15 Solaranlagen und 120 Windparks durchgeführt. Das Projekt in Garching ist seit 2015 im Flächennutzungsplan der Stadt als „Sondernutzungsgebiet Erneuerbare Energien –Windkraft und Photovoltaik“ enthalten. Die Windanlage soll einen Rotorradius von 85 m bei einer Gesamthöhe von 250 m erhalten. Bei einer mittleren Windgeschwindigkeit von 5,8 m/s sollen 5 – 6 Megawatt erreicht werden. Dies entspricht einer jährlichen Gesamtleistung von 11,5 Mio. kWh. Da die Abstände zu Dietersheim (1430 m), Garching (1100 m) und TUM-Campus (670 m) die von der Bayerischen Bauordnung geforderte 10H-Regel (Abstand mindestens 10x die Bauhöhe) deutlich unterschreiten, müssen die Abweichungen in einem Bebauungsplan geregelt werden. Die erforderlichen Abstände zu den Straßen und auch der geplanten Umgehungsstraße Dietersheim würden ein-

GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62



Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege

Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

halten. Die Gemeinde Eching wird dazu eine entsprechende Stellungnahme vorbereiten. Alternative Standorte seien nicht möglich. Bevor die Anlage voraussichtlich Ende 2025 in Betrieb gehen kann, müssen etliche Gutachten erstellt werden, u.a. Schallprognose, Schattenwurf, Artenschutz. Mit dem Lehrstuhl für Windenergie bei der TUM Garching und der „WEA Siemens Gamesa“ wird es eine Kooperation geben. Auch die finanzielle Beteiligungsmöglichkeit für Bürger wird überlegt.

Top 12.3: Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren Durch Veränderungen im Fuhrpark der gemeindlichen Feuerwehren und einigen Gesetzesänderungen muss die Feuerwehrgebührensatzung angepasst werden. Die neue Satzung soll zum 01.04.2021 in Kraft treten. (Beschluss: einstimmig)

Top 12.4: Antrag der SPD Fraktion: Einführung der Grundsteuer C

Eine Grundsteuer C kann nach bundesweitem Recht ab dem 01.01.2025 auf Grundstücke erhoben werden, die für baureif erklärt, aber vom Eigentümer nicht bebaut werden. Der Freistaat Bayern will diese Regelung aber nicht zulassen. GR Hahner erläuterte den Antrag der SPD-Fraktion, wonach die Gemeinde Eching bei der Bayerischen Staatsregierung die Einführung der Grundsteuer C einfordern soll. Zum einen

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 info@haschke.com



Ihr Immobilienmakler in Eching

Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie
Vermietungen

**HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten
Kunden dringend
zu kaufen gesucht!**

! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser
in Eching / Neufahrn und Umgebung **zum Kauf gesucht!**
**BAUGRUND
dringend gesucht**

könne durch die Baulandmobilisierung im Innenbereich der Gemeinden Lücken geschlossen und bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Zum anderen würde der Flächenverbrauch konzentriert und verringert werden. In Eching sei das derzeit nicht relevant, man möchte aber damit Solidarität mit anderen Gemeinden ausdrücken, bei denen das Problem akut sei. GR Gürtner entgegnete, dass sich im Gegenteil durch eine neue Steuer die Grundstückspreise verteuern würden. (Beschluss: 13:10)

Top 12.5: Antrag der CSU-Fraktion: Beschlussfassung über Einsparmöglichkeiten im Rahmen des Bauvorhabens Feuerwehrhaus Günzenhausen

GR Bartl betonte die Dringlichkeit, die Planung des Feuerwehrhauses unabhängig vom zukünftigen Bürgersaal zügig abzuschließen, da ansonsten eine staatliche Förderung von 100.000 € in Gefahr sei, die einen Baubeginn noch in diesem Jahr voraussetzt. Deshalb sollten vorab zumindest über die mit Planern, Verwaltung und Gemeinderäten erörterten Einsparmöglichkeiten separat für den Feuerwehrbereich hier und heute entschieden werden. Dem entgegnete Bauamtsleiter Bimesmeier, dass man die Gebäudeteile technisch und architektonisch nicht isoliert betrachten könne. Im Übrigen habe der Gemeinderat seinerzeit gemeinsam eine Machbarkeitsstudie für den Alternativstandort des Bürgersaals am Wirtsberg beauftragt. Die Verwaltung habe mehrmals darauf hingewiesen, dass es dadurch zu Verzögerungen komme. Mit dem Baubeginn sei nicht vor Frühjahr 2022 zu rechnen. Entscheidungen ohne Festlegung des Bürgersaalstandortes würden zudem das Risiko einer kostenintensiven Umplanung bergen, die teurer werden würde als der entgangene Förderbetrag. Außerdem habe die Verwaltung bereits eine Verlängerung der Förderungsfrist beantragt. Nichtsdestotrotz habe man ein Paket mit Einsparpotential von insgesamt 200.000 € erstellt, welches aber teilweise auf Missfallen von GR Wallner traf, Vorsitzender des Feuerwehrvereins Günzenhausen. Trotz möglicher Einsparungen bleibt aber immer noch eine Lücke von 500.000 € im Haushaltsplan, zuzüglich noch nicht gedeckter 115.000 € bei den zu erwartenden Baunebenkosten. Da die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Anfang März vorliegen

werden, wurde mit sechs Gegenstimmen beschlossen, in einer Sondersitzung am 9. März über die Einsparmöglichkeiten und vor allem über den Standort des Bürgersaals dann final zu entscheiden.

Top 12.6: Antrag „Pestizidfreie Kommune“

GRin Holzer stellte den Antrag der Gemeinderatsfraktion von BfE, EM und Ödp vor, auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten, weitere Blühflächen anzulegen und generell die Biodiversität durch geeignete Maßnahmen zu fördern. Dass der Bauhof bereits seit über 20 Jahren freiwillig keine Pestizide verwende, werde durch eine bindende Gemeinderatsentscheidung auch rechtlich verfestigt. Zusätzlich sollten auch private, von der Gemeinde beauftragte Dienstleistungsunternehmen dazu verpflichtet werden. Ebenso solle die Gemeinde bei den Zweckverbänden und Vereinen darauf hinwirken. (Beschluss: einstimmig)

Top 12.6.2: Stärkung der Biodiversität

Zusätzlich zu den bestehenden Blühflächen sollen weitere Flächen entstehen, bei denen autochthones Saatgut ausgebracht wird, gefördert durch das Projekt „Natürlich Bayern“. Die Gemeinde arbeitet zusammen mit dem Heideflächenverein am Gemeinschaftsprojekt „Das Gfild blüht auf“ zur Verbesserung des Biotopverbundes. Das kommunale Grünflächenmanagement soll nach ökologischen und nachhaltigen Aspekten ausgerichtet sein. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen informiert und einbezogen werden. (Beschluss: einstimmig)

Top 12.6.3: Verbot des Pestizideinsatzes bei Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen

Durch das neue Insektenschutzgesetz soll ein genereller Ausstieg aus dem umstrittenen Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat und Insektiziden zum Jahresende 2023 erreicht werden. Derzeit verpachtet die Gemeinde zahlreiche landwirtschaftlich genutzte Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 94 ha. Bei vier Neuverträgen ist ein entsprechender Passus zum Verbot von Glyphosat und Neonikotinoiden bereits enthalten. Die Altverträge würden mit dreimonatiger Vorlauffrist zum 30.09. gekündigt und ein neuer einheitlicher Mustervertrag mit dem Verbot aufgesetzt werden. Gleichzeitig würden die Pachtzinsen angepasst. GR Riemensberger warnte, die Pachten zu erhöhen, und appellierte, die geforderten Auflagen nochmals zu überdenken. Für Äcker, Seitenstreifen

und Blühstreifen gäbe es unterschiedliche Anforderungen. Durch die geforderten Auflagen käme es zu Produktionseinschränkungen und somit global gesehen zur Verlagerung der Produktion in schützenswerte Regionen wie den Regenwald. Statt regional zu produzieren, müssten dann mehr Lebensmittel importiert werden. BM Thaler erklärte, er wolle hierzu vorab den Dialog mit den Landwirten führen. Auch GR Gürtner forderte eine offene und ehrliche Diskussion mit den betroffenen Landwirten. Mit 14:9 Stimmen wurde die Verwaltung beauftragt, einen Musterpachtvertrag nach ökologischen Gesichtspunkten zu formulieren, die Pachtzinsen auf das ortsübliche Niveau anzupassen, gegebenenfalls Altverträge zu kündigen und den neuen Vertrag mit neuem Pachtentgelt anzubieten.

Top 12.7-13: Wiederaufbau Tennishalle

Nach dem Ausschreibungsverfahren wurden die Firmen mit dem jeweils wirtschaftlichsten Angebot ausgewählt:

Für Kanalarbeiten die Firma Schelle GmbH & Co.KG aus 85276 Pfaffenhofen, mit Kosten in Höhe von 99.370,28 €, 20,1 % unter der Kostenberechnung.

Für Elektroarbeiten die Hela-tech GmbH in 85591 Vaterstetten mit Kosten in Höhe von 216.582,28 €, 4,3 % unter der Kostenberechnung.

Für Holzbau-, Gerüst- und Trockenbauarbeiten die Fa. Grossmann Bau in 83026 Rosenheim mit Kosten in Höhe von 1.344.756,09 €, 5,1 % über der Kostenberechnung.

Für Klempner-, Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten die Fa. Wolfgang Bock GmbH in 85375 Neufahrn mit Kosten in Höhe von 541.223,30 €, 4,0 % unter der Kostenberechnung

Für Sanitärarbeiten die Fa. Nietzold Versorgungstechnik e. K. aus 84149 Velden/Vils mit Kosten in Höhe von 140.448,32 €, 15,6 % unter der Kostenberechnung.

Für Heizungsarbeiten die Fa. Nietzold Versorgungstechnik e. K. aus 84149 Velden/Vils mit Kosten in Höhe von 245.758,68 €, 6,1% unter der Kostenberechnung.

Für Lüftungsarbeiten die Fa. Scheel GmbH aus 86316 Friedberg-Derching mit Kosten in Höhe von 121.984,83 €, 17,3 % über der Kostenberechnung.

Insbesondere freute es BM Thaler, dass regionale Unternehmen zum Zuge kämen. (Beschluss: einstimmig)

Top 12.14: Stundungsanträge der Gewerbesteuer aufgrund von Corona

Auch weiterhin sollen Unternehmen in der derzeitigen schwierigen Lage durch zinslose Stundung der Gewerbesteuer, zunächst auf drei Monate befristet, unterstützt werden. Um den Verwaltungsablauf zu beschleunigen und um die womögliche Wartefrist der Firmen zu verkürzen, soll wie im vergangenen Jahr der Bürgermeister dazu ermächtigt werden, auch Stundungsanträge von mehr als 25.000 € zu genehmigen. Der Gemeinderat wird dann jeweils in der nächsten Sitzung darüber informiert. Diese Regelung soll bis 31.12.2021 gelten. (Beschluss: einstimmig)

Top 12.15: Bekanntgaben:

a) Coronaschutz in den Schulen: In Grund- und Mittelschule wurden CO2-Sensoren beschafft, die den CO2-Gehalt in den Räumen messen. Die Anschaffung wurde von der Staatsregierung mit 5 € pro Schüler bezuschusst. Derzeit gibt es allerdings noch keine automatischen Lüftungseinrichtungen.

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

- Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern und Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

b) Digitale Ausstattung der Schulen: Die Gemeinde erhält aus der Förderung des Bundes und der Länder einen Zuschuss von 25 %. Dieser soll in die Anschaffung vor allem von Bildschirmen fließen. Auch für die Lehrerausstattung erhofft man sich weitere Zuschüsse.

c) Wirtschaftsförderung: Mittlerweile beteiligen sich ca. 50 Firmen am Eching-Gutschein-System und nutzen es für Geschenke an Mitarbeiter, Kunden oder privat. Außerdem bietet die Wirtschaftsförderung Webinare zu verschiedenen Wirtschaftsthemen an.

d) Hausaufgabenbetreuung in der Grund- und Mittelschule: GRin Frau Malenke informiert, dass die von der AWO organisierte Hausaufgabenbetreuung seit vielen Jahren Fördergelder der Regierung von Oberbayern erhält. Zusätzlich gibt es einen jährlichen Zuschuss von 5000 € von der Gemeinde, der allerdings an die Gewährung des Zuschusses der Regierung von Oberbayern geknüpft ist. Nun wurden die Modalitäten der Förderung auf der Gesetzeseite so verändert, dass diese Förderung derzeit nicht in Anspruch genommen werden könne. Man hoffe, demnächst wieder in einen entsprechenden Fördertopf zu kommen. Nun bittet Frau Malenke darum, den Zuschuss der Gemeinde trotzdem weiterhin zu erhalten. Dies müsse in einer der kommenden Sitzungen vom Gemeinderat beschlossen werden, entschied BM Thaler.

13. Sitzung des Gemeinderates am 09.03. Bürgerhaus Eching

Christiane Glaeser/ Top 13.1. Saal Günzenhausen: Vorstellung der Machbarkeitsuntersuchung

Die Architekten Alexander Erlsbacher und Peter Merz stellten die von der Gemeinde beauftragte Machbarkeitsstudie vor. Auf dem Hanggrundstück neben dem Gasthof Grill soll der Bürgersaal in zwei Ebenen mit einem von der Ringstraße anzufahrenden Parkplatz zwischen Schützenheim und Kirchenmauer eingepasst werden. Das Grundbaulabor des Staatlichen Bauamtes untersuchte durch Probebohrungen die Tragfähigkeit des Untergrundes. Der Bau-

grund müsse an der schwierigen Stelle durch Beton/Eisenstelen verfestigt und insbesondere der Bereich zur Kirchenmauer gegen Erschütterungen abgesichert werden. Man schätze die Kosten für die Erd-/Tiefbauarbeiten auf ca. 400.000 € brutto. Bei der Vorstellung des Projektes erklärte Merz, alle Anforderungen an den Bürgersaal würden erfüllt. Ein behindertengerechter Zugang mit Fahrstuhl, Foyer, eine Küche für das Catering, auch vom Gasthaus her einfach zu erreichen, variable Bühne, bei einer Saalfläche von ca. 177 qm mit Bestuhlung für 136 Sitzplätze.

Der Sprecher der Erbegemeinschaft Grill, Hans Kratzl, erklärte, dass es aus wirtschaftlichen Gründen notwendig sei, den alten Saal im Wirtshaus in zusätzliche Gästezimmer umzubauen. Dafür würden bereits 1 Mio. € für die Renovierung veranschlagt. Weitere Investitionen seien seitens der Erbegemeinschaft nicht machbar. Um Wirtschaft und Ortsmitte zu erhalten, sei ein zentraler Bürgersaal aber sehr wichtig.

Auch der Sprecher der Günzenhausener Vereine, Peter Reiss, appellierte an die Gemeinderäte, sich für den Standort am Wirtsberg einzusetzen. Dieses Projekt erfülle alle Wünsche der Vereine. Wenn es laut Studie machbar sei, seien die Mehrkosten die notwendige Stärkung der Ortsmitte, um die Traditionen weiterzuführen und die Gastwirtschaft zu erhalten.

Für den Saal am Wirtsberg ergäben sich Gesamtkosten von ca. 2,1 Mio. €. Die Kosten für den Saal im Feuerwehrhaus werden dagegen mit ca. 937.000 € veranschlagt. Da mussten die Gemeinderäte schon schwer schlucken und waren sich dann doch ziemlich einig. GRin Malenke (SPD) erklärte unter dem Applaus der zahlreich anwesenden Günzenhausener Zuschauer ihre 100%ige Unterstützung für das Projekt. Kostengünstiger sei nicht immer wirtschaftlicher, wenn die Bedürfnisse der Bürger nicht erfüllt würden, meinte sie. GR Bartl (CSU) wies allerdings auf die möglichen Probleme hin: Die Planung müsse langfristig unabhängig von der Bewirtschaftung des Gasthofs erfolgen. Durch den Standort in Ortsmitte könnte ein Lärmgutachten zu einer Beschrän-

kung der Veranstaltungen führen. Die dauerhafte Nutzung der Parkplätze müsse gesichert sein.

Derzeit seien im Haushalt keinerlei Planungskosten für das Projekt vorgesehen, sagte Gemeindegamsterin Frau Jensen. Auch BM Thaler meinte, man müsse natürlich die derzeitige unklare Einkommenssituation berücksichtigen. Die Planung und Realisierung werde sich dadurch über einen längeren Zeitraum hinziehen. Mit 24:1 Stimmen beauftragten die Gemeinderäte die Verwaltung, die Planung am Standort Wirtsberg fortzuführen und gleichzeitig die Planung für den Saal am Feuerwehrhaus einzustellen.

Mit der Erbegemeinschaft muss ein Erbpachtvertrag erarbeitet und die baurechtlichen Voraussetzungen, Parkplatzsituation und Lärmschutz geprüft werden. Auch eine mögliche Trägerschaft der ortsansässigen Vereine zum Betrieb des Saales soll erörtert werden.

Top 13.2. Neubau Feuerwehrhaus Günzenhausen: Einsparungen

Nachdem die Entscheidung über den Standort des Bürgersaales zugunsten des Wirtsbergs erfolgt ist, erklärte Architektin Susanne Wehkamp, man benötige ca. vier Wochen für die Umplanung des Feuerwehrhauses. Das Projekt könne Ende April im Bauausschuss vorgestellt werden.

Der besondere Lärmschutz könne entfallen. Bei einer umbauten Fläche von 660 qm ohne Foyer, Küche und separatem Schulungsraum käme man auf 3.030.541 € Kosten. Wehkamp warnte, die Kosten müssten aber bei einem Baustart in 2022 um ca. 5 % angepasst werden. Bereits in der letzten BPU-Sitzung wurden die Einsparmöglichkeiten erörtert. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Fortführung der Planung unter Berücksichtigung der Einsparvorschläge bei Reduzierung der Bauhöhe und des Oberlichts, einfachere Bauarten bei Toren und Trennwänden. Die Möblierung soll teilweise als Zuschuss finanziert werden. Die Lüftung des Jugend-/Bereitschaftsraumes wird beibehalten. Die Kosten dürfen 3 Mio. € nicht überschreiten.

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

**20% DAUERHAFT SPAREN
MIT IHREM KUNDENKONTO***

Für alle Kunden/innen von 26.03. – 29.04.21

20% auf alles*

GÖTZ Apotheke Eching
Untere Hauptstraße 5, 85386 Eching
☎ 089 3192119
✉ post.eching@goetz-apotheke.de

*gilt nicht für patienten-individuelle Zubereitungen, rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher und Aktionsartikel



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



RAUM-COLOR
Farbe. Boden. Stoff

Komplett-
Garantie

Wir machen aus Räumen Heimat

RAUM-COLOR | 85386 Eching | Untere Hauptstraße 8 | www.raum-color.de | Tel. 089 3 19 59 95 | f

9. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 02.03., Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 9.3. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbe und Tiefgarage, Wielandstraße 18

Vom Landratsamt Freising wurde das bereits in der BPU-Sitzung vom 08.09.2020 behandelte Bauvorhaben in der beantragten Form befürwortet. Nun kommt aber hinzu, dass gemäß der neuen Abstandsflächenverordnung der Gemeinde die Abstände zu den Nachbargrundstücken zu gering sind. Wenn die Nachbarn einverstanden sind, könne aber eine Befreiung erteilt werden. Mit dem Antragsteller sollen nochmals über reduzierte Dachausbauten und eine weniger massive Südfassade Gespräche geführt werden. (Beschluss einstimmig)

Top 9.4. Errichtung eines Carports, Barthl-Mayer-Weg 12 in Dietersheim

Die vorhandenen Dachflächen der Garage werden bereits solartechnisch genutzt. Auf dem überdachten Bereich des Carports soll nun eine PV-Anlage installiert werden für die regelmäßige Ladung eines E-Autos. Dazu ist eine Befreiung von der Baugrenze erforderlich, die isoliert beantragt werden muss. (Beschluss einstimmig)

Top 9.6. Neubau zweier Mehrfamilienhäuser, Hufeisenstraße 27

In der BPU-Sitzung vom 02.02.2021 wurde die Genehmigung für das nördliche Gebäude bereits erteilt. Es stellte sich heraus, dass beim südlichen Gebäude, welches in der Grundfläche reduziert werden sollte, nun die Abstandsflächen gemäß der neuen Abstandsflächensatzung nicht eingehalten werden. Mit dem Landratsamt wurde eine Befreiung von der neuen Regelung vereinbart. (Beschluss einstimmig)

Top 9.7. Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Dachgeschosswohnung, Dietersheim, Neufahrner Str. In der BPU-Sitzung vom

01.12.2020 hatte man lange darüber diskutiert, die Erweiterung der Grundfläche auf 14 m x 11 m zuzulassen, die zusätzlich geplanten Wintergärten wurden dagegen abgelehnt. Nun möchte der Antragsteller anstelle der Wintergärten die Fläche des Wohn- und Esszimmers um 1 m Haustiefe und 5 m Länge erweitern. Damit würde der Baugrund ideal ausgenutzt. Nun stimmte der Bauausschuss einstimmig dafür, unter der Voraussetzung, dass das Einverständnis der Nachbarn vorliegt.

Top 9.9./9.10. Neubau eines Doppelhauses bzw. je einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung im Mühlenweg 2 und 4, Dietersheim

Durch die geplanten Einliegerwohnungen werde je ein weiterer Stellplatz notwendig, der jedoch bei der Doppelhaushälfte Mühlenweg 4 nach Osten versetzt werden soll, um weniger Fläche zu versiegeln. Dafür stimmten 9 Bauausschussmitglieder mit einer Gegenstimme. Einstimmigkeit herrschte bei der Ablehnung je eines Balkons bei den Einliegerwohnungen auf der Nordseite. Dies könnte die nördlichen Nachbarn stören. Es würde außerdem ein Präzedenzfall geschaffen, da für die darunterliegenden Garagen laut Bebauungsplan kein Balkon, sondern eine Dachbegrünung vorgesehen sei.

Top 9.11. Neubau einer Kapelle, Untere Wiesn, Dietersheim

Im Landschaftsschutzgebiet Isarauen soll unter privater Trägerschaft eine Kapelle aus Holz errichtet werden, überkonfessionell gedacht als Raum der Stille und für künstlerische Ausstellungen. Das Landratsamt hat die Genehmigung ins Ermessen der Gemeinde gestellt. Dies sei eine Einzelfallgenehmigung, es würde kein Bezugsfall geschaffen. Das Anliegen wurde von den Gemeinderäten kontrovers diskutiert. Während GR Gürtner (FW) die Gestaltung durchdacht und als Bereicherung für den Ort sah, lehnten die Grünen den Bau wegen des Standortes im Landschaftsschutzgebiet ab. GR Bartl (CSU) monierte die Höhe und die Posi-

tionierung innerhalb des vorgesehenen Grundstücks. Mit 6:4 Stimmen erteilte der Ausschuss seine Zustimmung, mit der Maßgabe, eine Außenanlagenplanung nachzureichen. Mit dem privaten Träger sei eine vertragliche Nutzung des Grundstückes dauerhaft abzuschließen.

Top 9.12. Sanierung Blaue Brücke

Nachdem im Juni 2020 die Sanierung der Blauen Brücke beschlossen worden war, wurden die Gewerke entsprechend ausgeschrieben. Allerdings war die Resonanz verhalten. Ein Angebot lag zudem um 100 Prozent über der Kalkulation. Es sei nicht abzusehen, dass die Auftragslage im nächsten Jahr entspannter und kostengünstiger sein würde, meinte Bauamtsleiter Bimesmeier. Der verantwortliche Ingenieur Dr. Linse warnte davor, die Sanierung zu verschieben, da die Schäden dann noch größer würden und ein Komplettabriss drohe. Die Arbeiten sollten jetzt im Frühsommer beginnen, um die Trockenungsphase in der warmen Jahreszeit auszunutzen.

Straßenbauarbeiten wurden an die Firma Schelle & Uhler aus Pfaffenhofen für 90.170 € vertgeben (10 % höher als die veranschlagte Summe), die Erneuerung der Übergangskonstruktion ebenfalls an die Firma Schelle & Uhler für 51.480 € (40 % oberhalb der veranschlagten Kosten), Maler- und Holzschutzarbeiten an die Firma Xervon Oberflächentechnik aus Oberding/Schwaig für 79.110 € (45 % unterhalb der Kostenprognose), Zimmerer- und Spenglerarbeiten an die Firma Schmees & Lühn aus Fresenburg für 277.339 € (über 100 % über den veranschlagten Kosten). (Beschluss 8:2)

Top 9.13. Sanierung und Umgestaltung der Blütenstraße: Vorstellung der Vorentwurfsplanung des Ingenieurbüros Neudert

Die Blütenstraße ist ein wichtiger Zufahrtsweg zu den Schulen. Allerdings sind die Gehwege für Rollatoren und Kinderwagen teilweise viel zu eng. Im Zuge der Belag-Sanierung wird deshalb eine Verbreiterung der Gehwege zu Lasten der Fahrbahnbreite des fließenden Verkehrs vorgenommen. Bei einer Fahrbahnbreite von 5 bis max. 5,50 m ist eine Begegnung von Bussen oder LKWs dann nicht mehr möglich. Deshalb soll für Busse und LKW eine Einbahnregelung gelten. Die Gehwege sollen anstelle einer Asphaltierung gepflastert werden. Statt einer reinen Deckensanierung, die mit 100.000 € im Haushaltsbudget veranschlagt ist,

Hifi · TV · Video · Telefon

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoiP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

www.wein-und-more.de Italien Lugana 0,75l



Öffnungszeiten: Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr Frühlingstr. 16 Eching 089/319 028 11

Wein und More

kämen nun insgesamt 427.000 € an Bau- und Baunebenkosten zusammen. Diese könne man zum Teil mit den 210.000 € finanzieren, die im Haushaltsplan eigentlich für die ebenfalls für 2021 geplante Sanierung der Poststraße in Günzenhausen vorgesehen waren und die dann auf das nächste Jahr verschoben werden soll. (Beschluss einstimmig)

Top 9.14. Bebauungsplan Nr. 32b, Kleingartenanlage Eching, Bauabschnitt III, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Entlang der Autobahn soll das Areal der Kleingartenanlage um weitere 36 Parzellen erweitert und als Kleingartenpark fortgeführt werden. Das „Urban Gardening“-Projekt der VHS bleibt an der jetzigen Stelle bestehen und soll um Hochbeete ergänzt werden. Zur Bahnlinie soll das Gebiet mit einer Streuobstwiese abgeschlossen werden. Eine WC-Anlage sowie 14 Stellplätze und eventuell ein weiteres Gerätehaus sind geplant. Die Kosten für Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung werden mit ca. 23.000 € angesetzt. (Beschluss einstimmig)

Top 9.15. Vergabe aktiver EDV-Komponenten Rathaus

Für 55 Arbeitsplätze sollen Notebooks mit Dockingstation angeschafft werden, um künftig mobiles Arbeiten im Homeoffice zu ermöglichen. 10 sicherheitsrelevante Arbeitsplätze sollen mit stationären Minitowern ausgestattet werden. Die voraussichtlichen Kosten liegen mit 124.777 € brutto um 17,3 % unter den im Haushalt dafür geplanten Gesamtkosten. Beauftragt wurde die Firma Goserver GmbH in München. (Beschluss einstimmig)

Top 9.16. Bauhof, Vergabe Ersatzbeschaffung Spindelrasenmäher

Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Rasenmäher soll ein sogenannter Schlegelmäher angeschafft werden. Die Kosten liegen mit 112.912 € um 5 % höher als im Haushalt vorgesehen. Das Gerät solle eine höhere Leistung und Lebensdauer haben und zur Arbeitserleichterung beitragen. (Beschluss einstimmig)

Top 9.17. Erlass einer Stellplatzsatzung

Seit 2019 war der Erlass einer neuen Stellplatzsatzung Thema in vielen Sitzungen. Nun konnte der Arbeitskreis, der im Mai 2020 aus Vertretern aller politischen Gruppierungen gebildet worden war, sich endlich auf einen Grundkonsens verständigen. Uneins war man sich bei der Ermäßigung der erforderlichen Stellplatzfläche um 20 %, wenn das Bauvorhaben in der Nähe des S-Bahnhofs errichtet wird. Auch die erforderliche Summe von 20.000 € für die Ablösung eines Stellplatzes erschien einigen Bauausschussmitgliedern sehr hoch. Mit 7:3 Stimmen wurde die Satzung erlassen. Allerdings soll noch ein Passus zu einem Mobilitätskonzept angefügt werden. Als Beispiel dient hier die Satzung der Stadt Garching.

Top 9.18. Erlass einer Einfriedungssatzung

Auch die Einfriedungssatzung bedurfte mehrerer Anläufe in vorangegangenen Sitzungen, um vom Bauausschuss genehmigt zu werden. BM Thaler erläuterte nochmals, Sinn der Einfriedungssatzung sei es, stärker belastete Straßen vor Lärm und Emissionen zu schützen und auf eine Vereinheitlichung des Ortsbildes hinzuwirken. Die wichtigste Regelung betrifft zum einen die Art der Einfriedung, die nicht kompakt und geschlossen sowie mit Kunststoffmatten oder dergleichen verkleidet werden darf. Die Höhe darf 1,50 m nicht überschreiten, an stark belasteten Straßen und an Grenzen zu Gewerbegebieten ist eine Höhe von max. 1,80

Regional einkaufen auf dem Pfabhof!

In unserem Hofladen findet ihr neben unseren hausgemachten Haskap- und Aronia-Leckereien auch weitere BIO-Produkte von unseren Partnern aus der Region.

Neue Öffnungszeiten ab April:
 Freitag 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
 ...oder 24/7 online: [PFABHOF.DE/SHOP](#)

HOF LADEN
 von der Natur für Euch

Eier, Kartoffeln, Zwiebeln, Nudeln, Feinkost, Essig, Öle, Milchprodukte, Mehl & Getreide, Spirituosen, Kaffee & Tee, Süßigkeiten
 ... und alles natürlich **BIO**

Am Grundfeld 2 • 85386 Eching/Ottenburg • www.pfabhof.bio • 0176/31439993

m zulässig. Bei Hecken darf die Höhe 2 m nicht überschreiten. Sind allerdings in gültigen Bebauungsplänen andere oder weitergehende Regelungen getroffen, so gelten diese. Mit der von GR Wallner eingebrachten Ergänzung, an der Bergstraße in Günzenhausen die 1,80 m Höhenregelung zuzulassen, wurde die Satzung mit 6:4 Stimmen genehmigt.

Top 9.19. Generalsanierung und Erweiterung Rathaus: Vergabe Blendschutz

Bei der Innenausstattung konnten durch Änderungen bisher ca. 23.000 € eingespart werden. Die für den Blendschutz vorgesehene Summe von 47.500 € reicht trotz Einsparmöglichkeiten wie Ausstattung mit konventionellen Stoffvorhängen nicht aus. Der Bauausschuss genehmigte einen Nachtrag für die Vergabe des Auftrags an die Firma Bromberger zur Ausstattung mit Blendschutzvorhängen in Höhe von 107.931 € brutto.

Für Installation und Austausch großer Rohleitungen für den Anschluss an das Fernwärmenetz genehmigte der Bauausschuss einstimmig einen Nachtrag von 23.685 €.

Top 9.20. Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen von Eching und Günzenhausen

Durch fortschreitende Bebauung müssen die straßenrechtlichen Ortsdurchfahrten neu bewertet werden. Nach dem Bayerischen Straßenwegesgesetz (BaySTRWG) wird dadurch die Zuständigkeit bei Erschließung der Grundstücke, Zufahrten und Zugänge sowie Verknüpfungen des Straßennetzes entlang der Kreisstraße bzw. Ortsdurchfahrt geregelt. Für Günzenhausen wurde festgesetzt, dass der gesamte Bereich der Kreisstraße als Ortsdurchfahrt bzw. Erschließungsbereich gilt. Für Eching werden die Grenzen für Staatstraße 2053 und FS 5 festgesetzt und als sog. Ver-

knüpfungsbereich eingestuft. (Beschluss einstimmig)

Top 9.21. Bekanntgaben

a) Bauamtsleiter Bimesmeier teilte mit, dass künftig die Sitzungsunterlagen und Pläne nicht mehr ausgedruckt vorliegen, sondern im Bürgerinformationssystem heruntergeladen werden können.

ZWECKVERBÄNDE

ZV Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim

Öffentliche Verbandsversammlung vom 03.03.2021

Heinz Müller-Saala/ TOP 1. Auftragsvergabe der Pflege- und Unterhaltsleistungen

Beschluss: Der Auftrag wurde an das Büro Wankner & Fischer erteilt.

The Learning Studio

Jetzt Schnuppertag besuchent!

Englisch lernen "The Easy Way"!

Kinder von 2 bis 18 Jahren im Präsenz- oder Onlinekurs

Zugspitzweg 12 85375 Neufahrn

Mehr erfahren? www.TheLearningCenter.de

HASCHKE HAUSVERWALTUNGEN

Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt, Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com



Unser Kirchenanzeiger als Newsletter

Für alle Mitglieder, Freunde und Interessierte unserer Pfarrei St. Andreas in Eching und der Filiale St. Johannes der Täufer in Dietersheim: Es ist soweit! Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wird unser Kirchenanzeiger mit der Osterausgabe auch als Newsletter erscheinen. Warum ein Newsletter?

Als Pfarrer ist mir daran gelegen, dass möglichst viele Menschen unkompliziert und regelmäßig über das Gemeindeleben und die Gottesdienste in Eching und Dietersheim informiert werden. Gerade so können Menschen, die aufgrund der Corona-Pandemie weniger außer Haus gehen oder die aufgrund der Gesundheit schon länger nicht mehr am gesellschaftlichen und kirchlichen Leben teilnehmen können, von sich aus Informationen erhalten und so mit der Pfarrgemeinde in Verbindung bleiben.

Der Newsletter soll auch dazu dienen, dass Sie den Kirchenanzeiger leichter an interessierte Personen weitergeben können. Zusätzlich können wir in unregelmäßigen Abständen über Aktivitäten in unserer Pfarrei berichten oder zu besonderen Veranstaltungen einladen. Selbstverständlich ist der Newsletter kostenfrei. Wie bestelle ich den Newsletter?

Schicken Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter-Anmelden“ an die Adresse des Webmasters unserer Homepage volker.hoffmann@st-andreas-eching.de. Natürlich können Sie jederzeit den Newsletter wieder abbestellen. Einfach wieder eine Email senden, dieses Mal mit dem Betreff: „Newsletter-Abmelden“.

Falls Sie keinen Internetzugang haben, dann könnte sicher ein Familienmitglied oder ein Nachbar Ihnen den Newsletter bestellen und für Sie ausdrucken.

Werbung für den neuen Service

Ich danke allen, die für diesen neuen Service Werbung machen. Erzählen Sie davon den Menschen in Ihrer Nachbarschaft oder Ihrem Bekanntenkreis. Auch Nicht-Kirchgänger sind manchmal interessierter als wir denken. Danke.

Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas,

... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.



let der Pfarrjugend, kulinarische Erlebnisse und vieles mehr.

Kommt vorbei und erkundet den Psalmweg noch bis ca. 11. April am Weg zwischen Pfarrwiese und Kinderhaus St. Andreas. Wer ein Smartphone besitzt, sollte dieses mitnehmen, da die Inhalte über QR-Codes abrufbar sind. Für alle, die kein Smartphone besitzen, gibt es eine schriftliche Zusammenfassung der Beiträge am Schriftenstand in der Kirche.

Der Psalmweg kann allein oder mit der Familie entdeckt werden. Es ist für jedes Alter etwas dabei. Ganz egal, mit wieviel Zeit, Muse und Glauben ihr euch auf den Weg macht, lasst euch auf ein kurzes Gedankenspiel ein oder taucht komplett ab in die Vielfältigkeit der Worte und Bilder. Die Pfarrei St. Andreas Eching freut sich, wenn mit diesem Angebot ein wenig Licht in den Alltag gebracht, ein Lächeln oder auch ein Schmunzeln auf die Lippen gezaubert und der ein oder die andere zum um-/nach-/weiterdenken angeregt wird. Wir wünschen euch und uns allen, dass wir aus dieser „Corona-Zeit“ auch positive Aspekte mitnehmen können. Versuchen wir, gemeinsam auch aus dieser Zeit einen Nutzen zu ziehen, und lasst uns gestärkt aus dieser Pandemie hervorgehen. Gott ist immer bei dir, du musst es nur zulassen.

Mutmach-Psalweg

J. Ellegast/A. Linke/A. Matthews/ Der Psalm 23, „Der Herr ist mein Hirte“, ist wohl einer der bekanntesten Psalmen. Er passt zu dieser einsamen, oft trostlosen und ungewissen Zeit. Er gibt Hoffnung, Mut und Zuversicht. Deshalb lädt die Pfarrei St. Andreas Eching alle recht herzlich ein, auf einem Mutmach-Psalweg diesen Psalm zu entdecken.

Der Psalmweg besteht aus kindgerechten Bildern aus „Mein guter Hirte“ von Sally Lloyd-Jones, Jago (2018), Verlag Gerth Medien. Angereichert sind diese Bilder durch vielfältige Inhalte, die aus unterschiedlichen Gruppierungen der Pfarrei aufbereitet wurden. So gibt es neben Bastelanregungen Gedanken von Pfarrer Guggenbiller, Musikstücke verschiedenster Genres, ein Pad-

... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation

Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen - den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden Entspannung und inneren Frieden.

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.

Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß 01 79/ 2 00 71 20. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Sakrament der Versöhnung - Beichte

„Lasst Euch mit Gott versöhnen!“ ruft der Apostel Paulus den Menschen seiner Zeit zu. Sein Ruf gilt auch uns. Erneuern wir uns durch die im Sakrament der Beichte zu erfahrende Vergebung:

Karfreitag 02.04. von 18.00 bis 19.00 Uhr - Pfarrer Martin Guggenbiller

Karamstag 03.04. von 14.00 bis 15.00 Uhr - Pfarrer i.R. Johann Löb

03.04. von 15.00 bis 16.00 Uhr

Pfarrer Martin Guggenbiller

Die Beichtgelegenheiten finden jeweils im Pfarrsaal statt.

Darüberhinaus können weitere Termine mit den Priestern vereinbart werden.

Berichtigung zu „50 Jahre Kirchweihe St. Andreas Eching“

EF/ Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Wallner weist darauf hin, dass er sich für die Erstellung des Artikels (in Ausgabe EF 12/20) herzlich bei Frau Ulrike Wilms für die Überlassung ihres Berichtsmaterials bedankt. Der Hinweis hatte beim Text gefehlt.

CLEANING DUCK

BLUNCK

ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertagen
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettsabscheidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen



Cleaningduck Blunck GmbH
 Tel. (089) 96 96 45
 Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
 E-Mail: info@cleaningduck.de

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten

- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben



Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com



Bücherei wieder geöffnet

Seit Mittwoch, den 10. März, ist die Gemeindebücherei Eching unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes wieder geöffnet. Bitte halten Sie sich an die allgemeinen Hygienemaßnahmen. In den Räumlichkeiten ist nur eine begrenzte Personenanzahl erlaubt. Es gilt eine allgemeine Maskenpflicht ab 6 Jahren, ab 15 Jahren ist eine FFP2-Maske zwingend vorgeschrieben.

Folgende Personen dürfen die Bücherei nicht betreten: Personen, die in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einem an Covid-19-erkrankten Menschen hatten; Personen, die Symptome aufweisen, die auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten können, wie Atemwegssymptome jeglicher Schwere, unspezifische Allgemeinsymptome und Geruchs- oder Geschmacksstörungen.

Alle längeren Aufenthalte sind leider untersagt. Bitte suchen Sie zügig Ihre Medien aus und lassen Sie sie anschließend an der Theke verbuchen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; www.eching.de/buch

Parallel dazu bieten wir bis auf weiteres weiterhin den Click&Collect-Abholservice. Bestellen Sie über unseren Onlinekatalog (als Vorbestellung) oder per Telefon unter 089 3194618, nennen Sie bis zu 10 Medienwünsche, wir stellen das Medienpaket zusammen und informieren Sie per mail oder telefonisch, wann Sie zur Abholung kommen können.



Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching
 Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113
 E-Mail: office@vhs-eching.de
 Internet: www.vhs-eching.de
 Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler
 Leitung: Doris Fähr
 Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter
 Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag u. Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Gesellschaft

Einführung in ETFs

Di., 13.4.21 v. 19 – 21 Uhr

Kunst und Kultur

Schnitzwerkstatt: Holzplastik

6 x ab Mo., 12.4.21 v. 18 – 20 Uhr

Acryl-Malerei

8 x ab Di., 13.4.2021 v. 10 – 12.30 Uhr

Im Aquarell sich selbst entdecken

8 x ab Do., 15.4.21 v. 09 – 12 Uhr

Goldschmieden (Crash - Kurs)

Ringe - Ohrringe - Anhänger

Sa., 17.4.21 v. 10 – 14 Uhr

Gesundheit

Wirbelsäulengymnastik in Günzenhausen

10 x ab Mo., 12.4.21 v. 19.30 – 20.30 Uhr

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

14 x ab Mo., 12.4.21 v. 19 – 20 Uhr

Qigong - Shibashi

12 x ab Di., 13.4.21 v. 09 – 10.30 Uhr

Hatha Yoga - TriYoga®

12 x ab Di., 13.4.21 v. 17.45 – 19.15 Uhr

12 x ab Di., 13.4.21 v. 19.30 – 21.00 Uhr

Qigong - Für Anfänger und Wiedereinsteiger im Park

10 x ab Di., 13.4.21 v. 18 – 19 Uhr

10 x ab Do., 15.4.21 v. 09 – 10 Uhr

Happy Running

Di., 13.4.21 v. 19 – 20 Uhr

Walking mit TOGU Brasils® - am Morgen

6 x ab Di., 13.4.21 v. 08 – 09 Uhr

Bewegter Rücken/Faszientraining (Grundkurs)

10 x ab Di., 13.4.21 v. 11 – 12 Uhr

Faszientraining meets Rückenfitness

10 x ab Di., 13.4.21 v. 18.15 – 19.15 Uhr

10 x ab Di., 13.4.21 v. 19.30 – 20.30 Uhr

Yoga, Entspannung und Meditation

6 x ab Di., 13.4.21 v. 19 – 20 Uhr

AeroFit

10 x ab Mi., 14.4.21 v. 18 – 19 Uhr

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - für Anfänger

10 x ab Mi., 21.4.21 v. 19.45 – 20.45 Uhr

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - Fortgeschrittene

10 x ab Mi., 21.4.21 v. 18.30 – 19.30 Uhr

Faszientraining für eine starke Mitte

6 x ab Mi., 14.4.21 v. 19.15 – 20.45 Uhr

Hatha-Yoga für Yogaübende und Anfänger

7 x ab Do., 15.4.21 v. 18 – 19.30 Uhr

Pilates - für Anfänger und Wiedereinsteiger

Im Park

10 x ab Do., 15.4.21 v. 10 – 11 Uhr

FlowArts: Poi ab 60

5 x ab Do., 15.4.21 v. 15.45 – 16.45 Uhr

Yoga 60 +

10 x ab Do., 15.4.21 v. 10 – 11 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining für jung und alt

10 x ab Do., 15.4.21 v. 18.45 – 19.45 Uhr

Tanzkreis Goldstar für Paare

14 x ab Fr., 16.4.21 v. 18.30 – 19.30 Uhr

Tanzkurs für Paare - Fortgeschrittene

14 x ab Fr. 16.4.21 v. 19.45 – 20.45 Uhr

Tanzkurs für Paare - Gold

14 x ab Fr., 16.4.21 v. 21 – 22 Uhr

Sprachen

English Conversation B1

13 x ab Di., 20.4.21 v. 18 – 19.30 Uhr

Italienisch Konversation am Abend (B1/B2)

13 x ab Do., 15.4.21 v. 18 – 19 Uhr

Jung Vhs

MOVE IT! - Fitness für Eltern und Kinder von 4 - 7 J.

10 x ab Mi., 14.04.21 v. 16.45 – 17.45 Uhr

FlowArts - Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

5 x ab Do., 15.4.21 v. 17 – 18.30 Uhr

Mutter-Vater-Kind(er)-Turnen (18 - 36 Monate)

5 x ab Do., 15.4.21 v. 15.15 – 16.15 Uhr

5 x ab Do., 15.4.21 v. 16.30 – 17.30 Uhr

Die plangemäße Durchführung der Angebote hängt von den aktuell gültigen Bestimmungen ab. Es werden laufend neue Kurse starten – Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der vhs: www.vhs-eching.de/

Anmeldungen für die Kurse sind direkt auf der Webseite möglich oder durch:

telefonische Anmeldung Tel: 089-3191815

E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

Volkshochschule startet optimistisch in das Frühjahr

Vhs/ Mit den wärmeren Temperaturen soll es nun auch bei der vhs wieder richtig losgehen. Zu Beginn des Jahres waren nur online-Kurse möglich. Mit den gelockerten Bestimmungen im März und den steigenden Temperaturen gehen hoffentlich auch weiterhin sinkende Infektionszahlen einher. Und so ist man bei der vhs Eching optimistisch und hat eine komplett neue Planung aufgelegt.

Ab Mitte April starten viele Kurse neu. Die Hoffnung ist groß, dass dann schon wieder

Ich kauf bei meinem Metzger

Metzgerei - Imbiss
Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 30.04.

- Grillscheiben, mariniert/Schweinenacken100 gr. -,99 €
- Putenschnitzel,100 gr. -,99 €
- Fleischwurst, mit/ohne Pistazien100 gr. -,99 €
- Delikatessleberwurst im Golddarm100 gr. -,99 €
- Aus der Käsecke: Zillertaler Bergkäse 45 % i.Tr. /A/Hartkäse .100 gr. 1,59 €

Zum Osterfest:
Große Auswahl an Lammfleisch
Osterschinken roh/gekocht ca. 500 gr. Stücke

Eigene Herstellung / Platten- und Partyservice!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

manches in Präsenz und im direkten Kontakt stattfinden kann. Die Formatvielfalt bleibt aber weiterhin groß. Es wird bei vielen Angeboten fortlaufend die Möglichkeit geben, in den online-Kursbetrieb zu wechseln, wenn dies erforderlich sein sollte. Manche Kurse werden draußen durchgeführt und manche bleiben im digitalen Raum, weil sich das inzwischen bestens bewährt hat.

Das Angebot ist auch bei diesem „Sommer-Spezial-Programm“ vielfältig und bunt. Es können interessante Plätze in der Region besucht werden, spannende Vorträge besucht und die Natur vor der Haustüre erlebt werden. Die Radreparatur und die Radltour mit Bürgermeister Thaler machen mobil. Das Gedächtnistraining bringt die grauen Zellen auf Trab. Kreative Betätigungen in vielerlei Art sind möglich. Malen und Aquarellieren, Goldschmieden und Schnitzen, Handlettering, Töpferei und Flechten sind im Programm.

Auch sportlich ist wieder viel los: Yoga-Kurse, Pilates und Rückengymnastik, Quigong und Tai Chi sind drinnen, draußen wie auch online möglich. Beim Running, Walking, dem Boot Camp oder – ganz neu – den „Flow Arts“ werden die Teilnehmenden im Freien aktiv. Auch die Möglichkeit zum Tanz in unterschiedlichster Form soll wieder gegeben werden: Standardtänze, orientalischer Tanz oder Wellentänze stehen zur Wahl.

Einige online-Vortragsreihen werden weitergeführt und versprechen Wissensvermittlung auf hohem Niveau. Bei „vhs.wissen live“ kommen prominente Experten zu Wort, „smart democracy“ und „Demokratie im Gespräch“ bringen

spannende Themen online direkt zum Interessenten nach Hause.

Das ausführliche Programm ist wie immer auf der Webseite der vhs Eching zu finden. Das Programmheft „Sommer Spezial 2021“ wird nach Ostern in Eching verfügbar sein. Anmeldungen und Kontakt: www.vhs-eching.de, email: office@vhs-eching.de, 089-3191815.

Weiterbildung zu digitalen Kompetenzen

Vhs/ Die Einschränkungen der letzten Monate haben zu einer Verlagerung von Veranstaltungen – nicht nur der vhs – auf digitale Plattformen geführt. Fast alles war nun gefühlt online: Das Familientreffen ebenso wie der vhs-Kurs, das Training des Sportvereins, das Konzert und natürlich der Schulunterricht. Was aber tun, wenn die Erfahrung und das Wissen um die digitalen Möglichkeiten noch nicht vorhanden oder sehr begrenzt sind? Die Volkshochschule hat eine Weiterbildungsreihe geplant, die Abhilfe schafft.

Die „Silver Surfer-Reihe“ gibt Hilfestellung beim Start in das digitale Leben. Die erste Veranstaltung dazu bespricht, was für den einfachen Start ins Internet benötigt wird. Das Internet kann ein sehr gutes Verbindungselement zu Familien, Freunden und Bekannten sein. Wer bisher keinen Zugang zum Internet hatte, bekommt hier in kurzer Zeit einen verständlichen Überblick über das Thema präsentiert. Es wird am 28. April erklärt, was man benötigt – und auch was man nicht unbedingt braucht. Darauf aufbauend werden kostenlose Pro-

gramme für PC oder Laptop besprochen. Man kann vielfältige Programme kostenfrei herunterladen. In diesem kurzen Seminar am 18. Mai wird vorgestellt, was nützlich oder hilfreich sein kann, was wirklich nichts kostet und welche guten Alternativen es zu Kaufprogrammen gibt. Dann befassen sich die „Silver Surfer“ mit dem Suchen, Finden und Surfen für Anfänger*innen. Das Internet bringt eine Vielzahl von Möglichkeiten der Unterhaltung und Information mit. Wo aber gibt es relevante Informationen genau für die eigenen Interessen? In diesem Vortrag am 14. Juni wird erklärt und gezeigt, wie man schnell und einfach an die richtige Information im Internet kommt.

Tipps & Tricks für mehr Sicherheit im Netz gibt der darauf folgende Termin. Denn das Internet bringt nicht nur eine Vielzahl von Möglichkeiten, sondern manchmal birgt es auch Risiken. Der Vortrag am 8. Juli enthält Informationen über kostenlose Hilfsprogramme, Einstellungen bei Software und Betriebssystem und zeigt anhand von einfachen Beispielen auf, wie man sich mit kleinen Tipps und Tricks schützen kann.

Wer über diese Vorträge hinaus individuelle Hilfestellung am eigenen Gerät benötigt, kann sich ebenfalls an die Volkshochschule Eching wenden. Freundliche, wie auch geduldige und sachverständige Einweisung in vielfältige Nutzungsmöglichkeiten oder Hilfe bei Problemen können in einem Einzelcoaching oder zu gesetzten Terminen vermittelt werden. Weitere Informationen bei der vhs Eching unter: www.vhs-eching.de, office@vhs-eching.de, 089-3191815.

IMMOLESS
weniger ist mehr ...

Weniger Kosten – weniger Aufwand
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge

Wir haben Ihren Mieter oder Käufer bereits gefunden!

**Wir suchen für vorgemerkte Kunden: Grundstücke,
Häuser, 1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf & zur Miete.
Ihre Empfehlung* ist uns bis zu 5.000 Euro wert!**

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter
info@immoless.de oder Tel.: 089 - 200 300 77**

*Erhalten wir durch Ihre Empfehlung einen Auftrag und wird diese Immobilie durch uns verkauft, bekommen Sie bis zu 5.000 Euro.

Ihr regionaler Immobilienpartner in Dietersheim

Bei uns erhalten Sie als Eigentümer eine **kostenlose**
und **professionelle Wertermittlung** Ihrer Immobilie. ►►►

Besuchen Sie uns vor Ort oder auf: **www.IMMOLESS.de**





Jürgen Obermaier

Installateur- und Heizungsbaumeister

85376 Massenhausen

Mobil 0178-498 05 34 Fax 08165-6476 555

info@heizung-sanitaer-obermaier.de

www.heizung-sanitaer-obermaier.de



Sanitär

Heizung



Solar



Heizungsmodernisierung

Badsanierung

Wartungs,- & Störsdienst

Qualität aus Meisterhand



TSV ECHING ESPORTS X
BFV FOOTBALL LANDESLIGA WEST



Das eSports-Team des TSV: (v. links) Manuel Joos, Daniel Amannsberger, Alexander Fischer, Tom Kerscher, Luca Raack. (Bilder: TSV)

VEREINE



Der TSV Eching investiert in die Zukunft

M. Hüfner/ Die Jugendabteilung des TSV Eching setzt bei der Aus- und Weiterbildung seiner Spieler und auch Trainer immer mehr auf moderne technische Möglichkeiten. Bei den Trainings- und Ligaspielen der Zebras wird künftig häufig eine „GoPro Kamera“ auf den Flutlichtmasten angebracht werden können. Die hierfür nötigen Vorbereitungen in Form von Zugsystemen haben die Jugend-Koordinatoren Anfang Februar mit Hilfe einer LKW-Hebebühne auf drei Plätzen montiert,



als diese aufgrund des gefrorenen Bodens problemlos befahrbar waren.

Aus 16 Metern Höhe filmt das „Coaching Eye“ alle Spielsequenzen unter Beachtung der Richtlinien der europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO). Die Steuerung der Kamera erfolgt über ein Tablet vom Boden aus. Mit Hilfe einer eigenen Analysesoftware können Trainer ihre Übungseinheiten aber nicht nur im Nachhinein auswerten, sondern bekommen die Bilder auf Wunsch auch live auf dem Platz via Tablet zu sehen. „Das gibt uns natürlich ganz andere Möglichkeiten, taktisches und technisches Verhalten zu analysieren“ sagt Jugendkoordinator Manfred Oster.

Finanziert wurde das Projekt über den „Förderverein Jugendfußball“ des TSV Eching (Kamerasystem) und über die Aktion „Scheine für Vereine“ des lokalen Rewe-Marktes (Tablets, Laptop und TV für den Besprechungsraum). Zudem wurden über diese Aktion noch zahlreiche Trainingsmaterialien bestellt. Großer Dank für die hervorragende Unterstützung gebührt daher allen Erwerbern der „Scheine für Vereine“ sowie der Firma Riwal für die Arbeitsbühnen.

Teilnahme des TSV Eching an der digitalen eFootball-Landesliga West

M. Beer/ Auch in der Corona-bedingten freien Zeit rollt beim TSV Eching der Ball, wenn auch nur digital auf dem virtuellen Rasen. Im Dezember 2020 meldeten sich die „Zebras“ auf Initiative von Manuel Joos, Alexander Fischer und Florian Höltl aus der 1. Mannschaft erst-

mals für die neu gegründete eFootball-Landesliga an, die Anfang Februar an den Start ging. Der BFV lässt dabei Vereine aus ganz Bayern – unterteilt in vier Staffeln – gegeneinander bei FIFA 21 an der PlayStation 4 antreten. Zusätzlich schlossen sich Daniel Amannsberger und Luca Raack aus der 2. Mannschaft sowie Tom Kerscher aus der U17-Jugend dem Team an.

Jede Woche treffen die Echinger nun auf zwei gegnerische Teams, gegen die jeweils zwei Spiele absolviert werden. Nach 12 absolvierten Spieltagen in den ersten drei Wochen konnte der TSV bereits 27 Punkte sammeln und steht damit aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die eBayernliga berechtigt. Die Jungs erfreuen sich bei ihren Spielen zudem regelmäßig großer Unterstützung. Jedes Spiel wird live auf dem Streaming-Portal „twitch“ im Kanal „tsveching_esports“ übertragen und erreicht dabei stets 30 bis zum Teil über 40 Zuschauer.

Der virtuelle Kick ist eine willkommene Abwechslung in der bei den Amateuren fußballfreien Zeit. Nichtsdestotrotz können die Jungs aber natürlich die Rückkehr auf den Rasen kaum erwarten, denn echter Fußball ist einfach durch nichts zu ersetzen.

Dein Ton macht die Musik



Musikverein/ Ein Instrument zu spielen, ist das beste Hobby der Welt.

Noch besser ist es, dieses Hobby gemeinsam mit Freunden auszuüben. Nahezu alle Kinder oder Jugendliche mögen Musik und wünschen sich, irgendwann einmal selbst ein Instrument spielen zu können. Beim Musikverein kann dieser Traum verwirklicht werden. Dabei steht bei aller Wissensvermittlung immer die Freunde an erster Stelle.

Basiselement für die durchgängige Orchesterstruktur ist das Anfängerblasorchester, weswegen die dort geleistete Ausbildung außerordentliche Bedeutung hat. Hier werden die musikalischen Gene der künftigen Orchestermusiker entdeckt und stimuliert und der so wichtige Spaß am gemeinschaftlichen Musizieren. Für diese Schlüsselposition bringt Melanie Simon als Dirigentin des Anfängerblasorchesters die besten Voraussetzungen mit. Melanie Simon leitet das Anfängerorchester seit Anfang 2020. Seit 2002 ist sie Mitglied im Musikverein.

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Sie hat also selbst erlebt, wie es ist, als Anfänger im Musikverein mitzuspielen, und ist heute ein wertvolles Mitglied des symphonischen Bläserchesters.

Nach ihrem Abitur verbrachte sie ein sehr lehrreiches Auslandsjahr in Tansania. Dort war sie Mitglied im Kirchenchor und nahm am Unterricht im Trommeln teil. Wieder nach Deutschland zurückgekehrt, folgte das Studium der Musik- und Bewegungsorientierten Sozialen Arbeit in Regensburg. Inzwischen arbeitet sie als Sozial- und Heilpädagogin mit Kindern. Ihre Instrumente sind die Quer- und Piccoloflöte und die Gitarre. Sie besitzt zusätzlich Grundkenntnisse für Schlagzeug und Percussion.

Bei dem aus ca. 10 Mitgliedern bestehenden Anfängerorchester stehen der Spaß an Musik und Gemeinschaftserlebnissen im Vordergrund. Die Probenarbeit ist durch die Mitbestimmung der Musiker bei der Stückwahl auf die Wünsche der Teilnehmer ausgerichtet. Spielend werden die Orchestermitglieder dabei auf das Jugendblasorchester in Theorie und Praxis vorbereitet.

Die Probenarbeit besteht aus drei Komponenten. Der Theorie-Input besteht aus kreativer Wissensvermittlung mit abwechslungsreichen Übungen zu Themen wie Musiktheorie, Stimmen des Instrumentes, Standardsituationen des Orchesterspiels (z.B. verschiedene Lautstärken), Dirigier- und Atemübungen sowie Instrumentenkunde. Als Orchester zu musizieren bedeutet, ein Stück zu erarbeiten, Erfolge und Gemeinschaft zu spüren und auf ein gemeinsames Ziel wie Konzerte und andere Auftritte hinzuwirken. Stolz kann man dann den Applaus des begeistertsten Publikums für seine Leistung genießen.

Die freie Improvisation ist wichtig für die Stärkung des Selbstvertrauens und um mit dem Instrument neue Wege auszuprobieren. Sie ist aber ebenso für selbst komponierte und gemeinsam erschaffene Stücke sowie freies Spiel in Jam Sessions wichtig. Hier steht weniger das technische Können als vielmehr die Freude und Kreativität im Vordergrund.

Die letzte Probe vor dem Lockdown war mit dem Motto von Bob dem Baumeister, „Jo wir schaffen das“, ein klares Signal an die anderen beiden Orchester im Musikverein. Derzeit geht die Probearbeit zu Hause weiter. Seit Ende Februar gibt es kleine Aufgaben für das Üben zuhause, aber auch um „am Instrument“ zu bleiben bzw. zum Kontakt halten mit dem Musikverein und den Orchestermitgliedern.

Für Melanie Simon und das Anfängerorchester des Musikvereines St. Andreas Eching sind neue Teilnehmer an allen Instrumenten jederzeit willkommen. Dabei gilt immer das Motto: Komm zu uns, teste das Anfängerblasorchester und werde ein Teil unserer großen Gemeinschaft. Probiere es einfach aus. Kontaktaufnahme unter Tel.: 08133 / 8430 oder mv-eching.de.



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Februar 2021

Höchststand: 11. Februar 2021 - 2,79/462,28

Tiefststand: 1. Februar 2021 - 2,94/426,13

Größte Niederschlagsmenge 8. 2. 2021: 15 ltr.

Niederschlagsmenge Monat Februar : 60 ltr.

IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefallene Details oder einfach maximalen Stauraum wünschen.



HANDWERKER SERVICE PLUS

Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erstklassige Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



WOHNSTIL GmbH
Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85386 Eching
info@wohnstil-wegler.de

www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser. Für Verweise auf Berichte in anderen Medien übernimmt der Verleger keine Prüfung über die Richtigkeit. Dies obliegt allein dem Verfasser des jeweiligen Berichts.

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Diskussionen zum Wohnbaulandmodell der Gemeinde Eching (früher Einheimischenmodell) bewirken nach wie vor sehr viel Aufmerksamkeit und Diskussionsbedarf. Entgegen der bisherigen Vergabepaxis, die eine gemeindliche Grundstücksvergabe sowohl im Erbbaurecht als auch zum Verkauf vorsah, wird nach der aktuellen Beschlusslage nur mehr einzig im Erbbaurecht angeboten.

Dieses Vorgehen wird von der CSU-Fraktion weiterhin nicht mitgetragen. Auch Freie Wähler und FDP unterstützen diese Entscheidung nicht. Wir halten nach wie vor an der Auffassung fest, dass wir beide Vergabealternativen, wie in den Vergaberichtlinien genannt, dringend benötigen. Jeder Bewerber um diese Baugrundstücke, aktuell Eching-West 28 Parzellen und Dietersheim Süd-Ost 31 Parzellen, soll entsprechend der eigenen Lebensplanung die Wahlmöglichkeit im Rahmen der Vergaberichtlinien haben.

Deshalb unterstützen wir auch die Initiative Bürgerbegehren der Freien Wähler zu dieser Thematik, die wie die CSU-Fraktion weiterhin beide

Versionen für notwendig hält. Nicht nur der betroffene, jetzt ausgeschlossene Bewerberkreis für das Verkaufsmodell, sondern auch viele Eigenheimbesitzer aus allen sozialen Schichten sehen sich in der momentanen Situation zu Unrecht als Bodenspekulanten völlig falsch dargestellt.

Eine politisch motivierte Neiddebatte wird hier entfacht, statt ein verlässlicher Partner der Bürger zu sein. Es ist lebensfremd, wenn jeder aktuelle und zukünftige Eigenheimbesitzer als Spekulant angesehen wird, wo die heutzutage sich schnell ändernden Lebenssituationen ja nicht dazu führen, dass bei einem Verkauf des eigenen Hauses/der eigenen Wohnung andernorts die Preisrelationen günstiger sind.

Es ist ja auch in den bekannten Vergabekriterien sichergestellt, dass Bewerber im Verkaufsmodell sowie im Erbbau-Modell ihre Einkünfte und das Vermögen offenlegen müssen und dies in die Bewertung bei der Vergabe einfließt. Sicherlich ist die aktuelle Baugrundpreissituation speziell im Ballungsraum München nicht zu begrüßen, wird aber durch Verknappung des Kaufangebots und alleinige Beschränkung auf Erbbaurechte auf keinen Fall verbessert.

Eine seröse Betrachtung der finanziellen Auswirkungen dieser einseitigen Entscheidung wird von den Befürwortern der alleinigen Erbbaurechtlösung auch nicht geliefert. Ebenso fehlt eine seriöse Betrachtung zur Finanzierung der für diese Baugebiete zusätzlich erforderlichen Infrastruktur wie Kita, Schule, Hort etc. Diese notwendige Infrastruktur muss jetzt über zusätzliche Schulden finanziert und der nachfolgenden Generation aufgebürdet werden.

Georg Steiger GmbH

Entsorgung von Privat- und Gewerbeabfällen



Georg Steiger GmbH

Freisinger Str. 3b · 85386 Eching

Tel: 08165 / 908 780 0 · Fax 08165 / 908 780 29

info@steiger-entsorgung.de

www.steiger-entsorgung.de



Entsorgungsfachbetrieb
§52 KrW-/AbfG

Einsammeln, Befördern

Regelmäßige bewilligte Überwachung

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung ● Tankreinigung ● Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching
Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Die jährlichen Erbbauzins-Einnahmen von ca. € 125 000,- werden die nun nicht zur Verfügung stehenden Verkaufserlöse erst in 60 Jahren ausgleichen. Solange muss die Allgemeinheit (Steuerzahler der Gemeinde) diese Investitionssummen zusätzlich mitfinanzieren. Ist das sozial, verantwortungsvoll, nachhaltig und gerecht?

Die Frage, wie die Gemeinde zukünftig Wohnbauland zur Verfügung stellen will, bleibt auch weitgehend unbeantwortet. Die CSU-Fraktion möchte zukünftig gerne wieder beide Versionen, eine Hälfte auf Erbbaurecht und die zweite Hälfte im Verkaufsmodell für Echinger Bauwerber, im Wohnbaumodell der Gemeinde anbieten.

Herzliche Grüße,
Georg Bartl, CSU-Fraktionssprecher

SPD

Liebe Echinger*innen, diesmal möchte ich aus einer ganz persönlichen Perspektive schreiben: Wie die meisten von uns kämpfe ich mit negativen Folgen der Corona-Pandemie, auch wenn es mir vergleichsweise gut geht: Mein Job erlaubt mir die Arbeit von Zuhause, seit einem Jahr ausschließlich im Home-Office. In einem eigenen Raum, auch ein Privileg. Allerdings entfiel meine tägliche Fahrt mit dem Fahrrad ins Büro, bis dato fast die einzige regelmäßige sportliche Bewegung. Der Bewegungsmangel nahm also zu und ich mit ihm. Abgenommen hat leider nur meine Fitness. Es musste etwas geschehen. Also habe ich angefangen, ausgiebig spazieren zu gehen: Die Hollerner Straße

entlang, dann rüber zum Hollerner See, um den See herum und zurück.

Wie schön das ist!

Natürlich begünstigt durch die wunderbaren, sonnigen Vorfrühlingstage. Aber ein Traum, wie im Urlaub! Der Weg drumherum, der Blick auf die Güter Hollern, auf den See, auf das Schilf, die Liegewiesen, die Insel, die Kite-Surfer und Stand-Up-Paddler, die Bäume, die Boules-/Boccia-Bahnen, der Blick über den See zurück auf Eching, auf Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen auf den Hügeln!

Dann habe ich mir vergewagt, dass der Hollerner See ja nicht vom Himmel gefallen ist, sondern das Ergebnis langfristiger kommunalpolitischer Arbeit. Gerne verweise ich noch einmal auf den ausgezeichneten Leitartikel im letzten Forum, in dem Frau Duong die Historie des Abwehrkampfes gegen den Standortübungsplatz beschreibt, der nur durch eine Positivplanung gewonnen werden konnte, zu der auch der Hollerner See gehörte.

Möglichkeiten zur Naherholung sind aber auch völlig unabhängig vom damals bekämpften Standortübungsplatz wichtig und wertvoll. Heute haben wir unter anderem den Echinger See, den Hollerner See, die Hollerner Straße mit ihrer einseitigen Alleebepflanzung, das Freizeitgelände, die Streuobstwiesen, die Schrebergartenanlage, für die gerade eine Erweiterung beschlossen wurde. Zusammen ergibt sich ein Grüngürtel, der den Ort Eching halb umspannt. Diesen Grüngürtel gilt es, zu erweitern und fortzuführen. Auch für neue Wohngebiete bleibt die Schaffung öffentlicher Grünflächen wichtig, wie beispiels-

weise der grüne Anger im Baugebiet westlich der Frühlingstraße Anfang der Neunziger Jahre. Öffentliche Naherholungsmöglichkeiten sind sozial, sie sind nutzbar für alle, unabhängig von der Größe der Wohnungen und Häuser, was angesichts steigender Bodenpreise und höherer Verdichtung weiter an Bedeutung gewinnt. Naherholung ist klimafreundlich, nutzbar zu Fuß und per Fahrrad, statt per Auto, Flugzeug und Kreuzfahrtschiff. Bäume und Begrünung binden CO₂, wirken als grüne Lunge im Ausgleich zur Bodenversiegelung, wirken der Temperatursteigerung in den Städten und Gemeinden entgegen.

Und, wie eingangs beschrieben: Auch in der Corona-Krise bieten Naherholungsflächen eine tolle Gelegenheit für den so dringend benötigten Ausgleich während der Kontaktbeschränkungen.

Für all das benötigt es eine langfristige, vorausschauende und nachhaltige Kommunalpolitik. Dafür stand und steht die SPD Eching.

Ihr Carsten Seiffert, Fraktionssprecher

FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die unendliche Geschichte“ ist eigentlich ein Film aus den 80ern. Doch auch in unserer Gemeinde gibt es ein Synonym zu diesem Filmtitel: Das Günzenhausener Feuerwehrhaus! Immer wieder wurden dessen Planungen verschoben. Entweder man hatte kein passendes Grundstück oder gerade keine Haushaltsmittel.

Noch komplizierter wurde die Sache, als BGM Thaler ankündigte, das Gebäude müsse mit einem Bürgersaal kombiniert werden. Dass der Gemeinderat zweimal Beschlüsse gefasst hatte, die Planungen ohne Saal voranzutreiben: Irrelevant, da Thaler es besser wusste. Die geäußerten Bedenken von FFW und Bürgerschaft, die die FW teilen, wurden nicht ernst genommen, der gewünschte Standort neben dem Wirt nicht in Erwägung gezogen.

Das nächste Kapitel in dieser unrühmlichen Geschichte war dann die Beendigung der Zusammenarbeit mit dem damaligen Architektenteam, welches es nicht geschafft hatte, die verschiedenen Funktionalitäten vernünftig zu verbinden, Kosten transparent darzustellen und mit der FFW zu kooperieren. Auch die FW sprachen sich damals für diesen Schritt aus.

Medial geschickt hatte unser BGM daraufhin schnell die Mär von der „Blockade“ gestrickt, wurden die Architekten im Rat doch nur entlassen, um ihm zu schaden. Glücklicherweise gelang mit einem neuen Architektenteam dann der Neustart. Plötzlich war es möglich, zusammen mit der FFW ein Konzept zu erarbeiten, welches sowohl den Bedürfnissen von Saal als auch Wehr Rechnung trug.

Doch die Bedenken der Bürger blieben. Sie sahen weiterhin ihren Saal im Ortszentrum bei Wirt und Kirche. Ein Angebot der Grundstückbesitzer lag vor, wurde jedoch nicht aufgegriffen. Aus dem Rathaus kam nur die unqualifizierte Antwort, der Standort sei zu problematisch. Daraufhin stellten sich die Günzenhausener auf die Hinterfüße und beschwerten sich massiv bei „ihren“ Gemeinderäten. Zudem gaben zahlreiche Vereine bekannt, einen Saal am Ortsrand nicht nutzen zu wollen.

Thaler versuchte daraufhin mit einem politischen Feigenblatt die Situation zu beruhigen. Eine Machbarkeitsstudie sollte belegen, dass der Standort im Ortskern ungeeignet sei. Doch Überraschung: Die Planer taten, was sie sollten.

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Termisicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 50 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching

Telefon 089/319 19 09

Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf

Telefon 087 54/354

Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Sie stellten das Machbare dar. In einer Sondersitzung im März wurde aufgezeigt, dass zu vertretbaren Kosten ein Bürgersaal im Ortskern entstehen kann, der alle Wünsche der Vereine berücksichtigt und Synergieeffekte mit dem Wirt erzielt.

Durch die Trennung von FFW und Bürgersaal kann nun auch das Feuerwehrhaus endlich in die Ausführung gehen, während für den Saal noch Planungsdetails geklärt werden. Diesem Vorhaben stimmte der Gemeinderat zu. Interessanterweise inklusive Thaler. Einzig die Gegenfinanzierung der Mehrkosten ist aktuell noch nicht final geklärt. Aber wir hätten da eine Idee: Der grundsätzliche Verkauf von Grundstücken in den Neubaugebieten würde hier helfen! Darüber wären dann auch Nicht-Günzenhausener glücklich. So scheint es nun wie in der Unendlichen Geschichte: Ein Happy End in letzter Sekunde ist möglich.

Mit freundlichen Grüßen,
Christoph Gürtner

DIE GRÜNEN

Liebe Echingerinnen und Echinger, in dieser Ausgabe wollen wir Echinger Grünen den uns zur Verfügung stehenden Platz im Echinger Forum für einen Aufruf nutzen, der erst einmal nichts mit Parteipolitik zu tun hat.

Seit einem Jahr beschäftigt uns weltweit dasselbe Thema: Die Coronapandemie. Sie hat unser aller Leben in kürzester Zeit so auf den Kopf gestellt, wie wir es uns vorher nie hätten vorstellen können.

Wie sich die Pandemie zum Erscheinen dieses Artikels entwickelt haben wird, können wir nicht vorhersehen. Aber sicher ist, dass wir uns noch eine Weile mit der Pandemie beschäftigen werden. Dabei gibt es seit dem Jahreswechsel einen Silberstreif am Horizont: In noch nie dagewesener Geschwindigkeit wurden Impfstoffe gegen das Virus entwickelt. Damit haben wir zum ersten Mal in dieser Pandemie eine Möglichkeit, die Ausbreitung zu stoppen, ohne ständig Lockdowns und Einschränkungen zu beschließen.

Deshalb rufen wir alle Echingerinnen und Echinger dazu auf sich auf impfzentren.bayern für die Impfung anzumelden. Durch eine frühzeitige Anmeldung erleichtern Sie die Planung der Impfzentren und Sie können sich sicher sein, informiert zu werden, sobald Sie an der Reihe sind.

Bitte denken Sie daran: Auch wenn Sie selbst keiner Risikogruppe angehören, schützen Sie mit Ihrer Impfung Leben und Gesundheit vieler anderer Menschen, die sich nicht impfen lassen können.

Lassen Sie uns angesichts des nahenden Osterfestes gemeinsam etwas dafür tun, dass wir mit unseren Familien auch weiterhin Feste feiern können.

In diesem Sinne wünscht der Ortsverband Eching von Bündnis 90/Die Grünen Ihnen und Ihren Familien Frohe Ostern.

FDP

Liebe Echinger Bürger, bedingt durch den frühen Redaktionsschluss will ich zur Planung des Bürgersaals im Günzenhausener Feuerwehrhaus nur darauf hinweisen, dass die einzigen, die davon einen Vorteil haben, die Feuerwehrmänner sind, weil sie bei einem Alarm nur einen kurzen Weg zum Feuerwehrauto haben. Für die Bürger von Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen, die einen besser nutzbaren Saal - auch mit Bewirtungsmöglichkeit - benötigen, ist die sich derzeit abzeichnende „Begegnungsstätte“ im Feuerwehrhaus nicht nur keine, sondern eine grottenschlechte Lösung.

Wenn die Gemeinderatsmehrheit für die „Blaue Brücke“, ein damaliges Prestigeobjekt von BGM Dr. Enßlin, bereit ist, € 250.000 mehr für eine Sanierung auszugeben, warum muss dann der Versammlungsort der GOD „ohne Gefühl“ bewertet werden? Es ist letztendlich das erste Objekt für Günzenhausen seit der Eingemeindung, ein Bürgersaal mit mannigfaltiger Nutzung durch alle Vereine, das den Bürgern dient.

Die Gemeinderatsmehrheit hat eine neue Form der Geldbeschaffung entdeckt - die Grundsteuer C. Sie soll „baureife, aber immer noch nicht bebauten Grundstücke“ mit einer Steuer belegen und somit zur Reduzierung des Flächenverbrauchs dienen. Gleichfalls soll sie Grundstücksbesitzer anregen, auf diesen Flächen Wohnraum zu schaffen und damit Spekulationen verhindern. In diesem Zusammenhang sollte man zuerst einmal dem Gemeinderat eine Liste der noch nicht bebauten, baureifen Grundstücke vorlegen.

Echinger Forum 03/2021

Zum Thema Windrad zwischen Dietersheim und Garching gebe ich Ihnen in der kommenden Ausgabe einen umfassenden Bericht.

Niederschriften von Gemeinderats- und/oder Ausschuss-Sitzungen sind für Gemeinderatsmitglieder und interessierte Bürger eine Information, über was diskutiert und was beschlossen wurde. Gleichfalls haben die Gemeinderäte die Möglichkeit, Anfragen an den Leiter der Sitzung - meistens der Bürgermeister - zu stellen. Im Jahr 2020/2021 wurden im Gemeinderat 37 Anfragen gestellt und vom Bürgermeister oder den verantwortlichen Mitarbeitern der Verwaltung beantwortet. Im Hauptausschuss 8 und im Bau- Planungs- und Umweltausschuss 16, wobei eine, die den Bürgermeister und das Urteil des Landgerichts Landshut betreffen, in der Niederschrift/Protokoll der Sitzung vom 2. Februar 2021 nicht zu finden ist. Eine Nachlässigkeit oder ein bewusstes Vergessen. (Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.) Für interessierte Bürger, im Echinger Forum 02/2021, auf Seite 10 ist die fehlende Anfrage von GR Bartl und die Antwort des BGM zu finden.

Abschließend ein Hinweis an einige unbelehrbare Hundebesitzer: Die Hundesteuer ist kein Obolus für Gemeindeangestellte, den Hundekot von Straßen, Wegen und Grünflächen aufzuheben und zu beseitigen. Es ist ihre Aufgabe, dies zu tun!

Heinz Müller-Saala,
Gemeinderat/Vorsitzender FDP Eching



VER | SICHER | UNGS
KAMMER | BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Frohe Ostern!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne Feiertage und einen herrlichen Frühlingsanfang.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungs-Service

Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG

85375 Neufahrn
Bahnhofstraße 27
Tel. 08165 9580-0

85399 Hallbergmoos
Freisinger Straße 15
Tel. 0811 55545860

info@bolaykg.de · www.bolaykg.de

Finanzgruppe

KLAUS GROSCH
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER- MEISTER



steinmetz-grosch@t-online.de
85386 ECHING, TEL. 089 / 319 33 35 + 0163 / 69 90 926

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, mit „Abstimmung 21“ geht ein neues Projekt der direkten Demokratie auf den Weg. Von Bürgerinnen und Bürgern initiiert und gemacht und hoffentlich dann von der Politik umgesetzt. Bei „Abstimmung 21“ geht es um den Volksentscheid auf Bundesebene, den wir von der Echinger Mitte schon lange fordern, in Zusammenhang mit mehr Bürgerbeteiligung auch auf kommunaler Ebene. Bei „Abstimmung 21“ geht es unter anderem auch um politische Projekte wie mehr Umweltschutz, Klimawende und viele andere Dinge, die entschieden werden sollen. Und zwar bundesweit. Für Sie als Interessierte: www.abstimmung21.de. Einfach reinschauen und mitmachen!

Auf kommunaler Ebene beschäftigt die Gemüter derzeit das Windrad in Garching und auch die Beschränkung des Echinger Modells auf Erbpacht und nicht Verkauf von Grundstücken.

In einer der letzten Sitzungen im vergangenen Jahr des Gemeinderats habe ich auch dafür gestimmt, dass der Bodenspekulation ein Ende bereitet wird, indem langfristig die Gemeinde Grundstücke und Bauparzellen in ihrem Eigentum behält, um sie kostengünstig an Interessierte, die gerne in Eching wohnen, weiterzugeben.

Dass der Wunsch nach Wohneigentum vorhanden ist, das verstehe ich. Aber wenn man ehrlich ist, dann brauchen wir dieses Wohneigentum nur lebenslang. Wir brauchen aber das Grundstück, um unser Haus darauf zu bauen. Genau das bietet das Erbpachtmodell nunmehr den EchingerInnen. Die Bauherren bekommen ein günstiges Grundstück zur Pacht/Miete, das Übrige können sie selbst bauen und bekommen im Zweifel auch am Ende den Gegenwert zurück. Meistens sind es die Erben, die das Haus dann wieder zurückgeben. Und andere Menschen, die gern in Eching leben wollen, können in dieses Haus wieder einziehen. Das ist echte strukturelle Wohnungspolitik, die wir auch bundesweit benötigen. Jedenfalls in den Bereichen, in denen Wohnraum knapp ist und unerschwinglich zu verteuern droht.

Die Freien Wähler versuchen aktuell, ein Bürgerbegehren durchzudrücken, das ich prinzipiell vom Inhalt her unterstützen kann: Denn es geht um die Befragung des Souveräns, von Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser. Wichtige Entscheidungen

sollen, und da bin ich voll bei den Freien Wählern, in die Hände der Bürgerinnen und Bürger zurückdelegiert werden. Denn dort gehören wichtige Entscheidungen in unserer Demokratie hin. Ich verstehe allerdings nicht, warum die Freien Wähler damit nicht in den Gemeinderat gehen und einen Ratsentscheid vorlegen. Ich gehe davon aus, dass die Fraktion der Bürger für Eching/Echinger Mitte/ödp einen solchen Antrag unterstützen würde. Es bedarf also nur eines kleinen Schrittes, um eine neue Mehrheit für eine echte Befragung von Ihnen anzustoßen. Das rege ich hiermit an. Mehr Mitbestimmung durch Sie! In diesem Sinne hoffe ich, dass einer der Gemeinderäte einen Ratsentscheid initiiert, um diese wichtige Frage in Bürgerhände zu legen. Ich gehe davon aus, dass aber hier die Vernunft siegt und alle Echingerinnen und Echinger wollen, dass die Gemeinde bestimmt, wer in Eching wohnt und wer nicht. Und: Gegen weitere Preissteigerungen bei Mieten und Wohnbauhand.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bertram Böhm,
Vorsitzende der Echinger Mitte
RA.boehm@online.de
www.Echinger-Mitte.de

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, in der Sitzung am 23.02. wurde die Planung der Firma Ostwind zum Windrad im Süden von Dietersheim vorgestellt. Interessierte konnten über einen Livestream die Vorstellung verfolgen und Fragen stellen. Wir wünschen uns schon länger eine Übertragung der Sitzung über das Internet. Leider ist dies rechtlich derzeit nur mit Zustimmung aller Beteiligten möglich.

Aufgrund der Diskussion zum Windrad in Garching laden wir Sie zu einer Radltour am 07.05. um 14 Uhr (Treffpunkt: Verkehrsübungsplatz) zu den zwei Windkraftanlagen der SWM in Fröttmaning/Freimann ein. Das erste Windrad wurde 1999 erbaut (Nabenhöhe 66,8 m, Rotordurchmesser 66 m, Leistung 1,5 MW), das zweite ist seit Ende 2020 in Betrieb (Nabenhöhe 80 m, Rotordurchmesser 138 m, Leistung 3,5 MW). Die Nabenhöhe beider Anlagen ist so gering, da diese auf künstlichen Hügeln gebaut sind. Wir freuen uns auf rege Teilnahme an unserer Radltour.

Am 23.02. wurde auch unser Antrag zum Thema „pestizidfreie Kommune“ behandelt, der von Verwaltung und Gemeinderat positiv aufgenommen wurde. In Zukunft werden Firmen, die gemeindliche Flächen pflegen, verpflichtet, auf den Einsatz von Pestizid zu verzichten. Die Gemeinde wird auch in Zweckverbänden (z.B. Hollerner See) und Vereinen (z.B. Heideflächenverein) auf eine entsprechende Regelung hinwirken. Sollte also bald auf öffentlichen Flächen ein gewisser „Wildwuchs“ herrschen, so ist das kein Zeichen von Nachlässigkeit, sondern aktiver Umweltschutz!

Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, geeignete Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität durchzuführen und die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren. Auf der gemeindlichen Homepage ist eine Rubrik „Umwelt/Naturschutz“ geplant mit Informationen über die Arbeit des Bauhofs und Tipps zur insektenfreundlichen Anlage und Pflege des eigenen Gartens. Weitere Blumenwiesen sind bereits für das Frühjahr geplant.

Pachtverträge über gemeindeeigene landwirtschaftliche Flächen sollen ergänzt werden, dass die Verwendung von Glyphosat o. ä. sowie von Neonikotinoiden (synthetisch hergestellte Insektizide) ausdrücklich verboten ist. Seit 2018 befindet sich dieser Passus bereits in neuen Verträgen. In Zusammenarbeit mit den Landwirten soll ein Musterpachtvertrag nach ökologischen Grundsätzen formuliert werden mit dem Ziel, dem Artensterben entgegenzuwirken, die Biodiversität zu stärken und den Grundwasserschutz zu verbessern.

Die Landesregierung hat sich das Ziel gesteckt, dass 30 % der landwirtschaftlichen Flächen bis 2030 ökologisch bewirtschaftet werden sollen. Daher ist es sinnvoll, auf staatlichen und kommunalen Liegenschaften eine ökologische Landwirtschaft verpflichtend einzuführen. Die Gemeinde kann mit immerhin 94 ha verpachteter Fläche hier ihren Beitrag leisten.

Unser nächstes Monatstreffen findet am 12.04. um 19 Uhr wieder online statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter vorstand@buerger-fuer-eching.de. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

ÖDP

In der Feb.-Sitzung des Gemeinderats wurde das seitens der Stadt Garching geplante Windrad von der Firma Ostwind aus Regensburg vorgestellt. Wie der Leiter Projektentwicklung ausführte, wird mit einer jährlichen, CO₂-freien Stromerzeugung von ca. 11,5 Mio. kWh gerechnet, das entspricht in etwa dem Jahresbedarf von 10.000 Personen. Soweit – so gut.

Erschreckend dagegen, dass die eigentliche Bau-

Die Fotomontage zeigt den Blick von Dietersheim auf das „Ungetüm“. (Bild: Fa. Ostwind/Moira Rutschmann Fotografie)

Immobilienenerfahrung seit 1988

Hepting **ivd**
IMMOBILIEN

Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn
• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de



phase nur ca. 9 Monate in Anspruch nimmt, der weitere Genehmigungsprozess aber voraussichtlich ca. 4 Jahre. Dies ist grotesk und nicht akzeptabel. Wenn wir in Deutschland die Energiewende in der gebotenen Schnelle voranbringen und im internat. Vergleich nicht nach hinten durchgereicht werden wollen, darf für ein einzelnes Windrad kein Planungsvorlauf von 5 oder mehr Jahren erforderlich sein!

Nun ist es selbstredend das Recht jedes Anwohners, möglichst frühzeitig in derartige Projekte eingebunden und gehört zu werden. Bei der Vorstellung im Gemeinderat konnten bereits einige Befürchtungen ausgeräumt werden, z.B. bzgl. Schatten- oder Eiswurf sowie Schallemissionen. Vieles lässt sich technisch lösen. Viele bestehende Anlagen liefern seit Jahren in friedlicher Koexistenz mit den Anwohnern saubere Energie, z.B. in Paunzhausen oder Kammerberg.

Wussten Sie, dass die Gemeinde Eching im landkreisweiten Vergleich mit einem Anteil von nur 7,4 % der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch aktuell weit abgeschlagen auf einem der letzten Plätze rangiert (Quelle: LRA Freising, Broschüre „Strom aus Ern. En. 2020“)?

Bei der Erzeugung von „grünem“ Strom kommt dabei der Windenergie eine Sonderrolle zu. Im Gegensatz zu PV-Anlagen erzeugen Windräder auch im Winter viel Strom, wenn jahreszeitlich bedingt der Strombedarf steigt. Ein Grund mehr, die Garching Anlage nicht zu torpedieren, sondern auch eigene Planungen voranzutreiben. Ein neuer Standort muss freilich mit Bedacht gewählt werden, die künftige Ortsentwicklung im Auge behalten sowie naturschutzfachlichen Gutachten standhalten.

Andererseits wird der Strombedarf gerade in unserer Boom-Region weiter steigen. Alternativen? Stromsparen macht Sinn, jedoch gehen Prognosen von weiter steigendem Bedarf aus. Zusätzliche Stromtrassen von Nord nach Süd sind optisch auch kein Leckerbissen und genauso umstritten wie Windkraftanlagen. Weiterhin Kohle, Öl und Gas verbrennen zur Stromerzeugung? Ein Fest für die Klimaerwärmung und die Förderländer, in denen mitunter politische Gegner und Andersdenkende weggesperrt, vergiftet oder gar zerstückelt werden. Sollten wir solche Regime unterstützen anstatt auf regionale Erzeugung zu setzen, die uns unabhängig von Energieimporten macht, Arbeitsplätze im Inland sichert und Deutschland als Technologiestandort fördert?

BGM Thaler hat im Leitartikel der Jan.-Ausgabe dieser Zeitung angegeben, dass er im Grunde ein Freund der Windenergie ist, er sogar (bessere) Windkraft-Standorte auf Eching Flur kennt. Wir werden ihn daran messen, ob er sich der Sache tatsächlich annimmt.

Hoffentlich gelingt uns gemeinsam die Erkenntnis, dass in der Gesamtschau aller Aspekte ein Windrad deutlich mehr Vor- als Nachteile hat.

Herzlichst,
Alexander Krimmer, Susanne Rauschmayr (ÖDP Eching)

Wie gut kennen Sie Eching?

Der Zigarettenautomat auf Seite 2 dieser Ausgabe steht an der Garching Straße, Ecke Waagstraße.

auto wiesheu GmbH



Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,
Reifen-,
Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher



SICHER UNTERWEGS

in Ihrer Nähe.



Praxis für Physiotherapie und
Rehabilitation • Osteopathie
Sportphysiotherapie

Jakob Setzwein B.Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik
am Gerät
- Krankengymnastik
auf neurophysiologischer
Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung,
Extension
- Wärmepackung, Naturmoor,
Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage,
Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur
nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32°C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
Bahnhofstr. 4a
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
Telefax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

Dietersheim bekommt eine Kreuzwegkapelle

Irene Nadler/ Ein neues, lohnendes Ziel für den Spaziergang wird am Ende des Auweges am Auenrand entstehen. Eine Kreuzwegkapelle wird dort gebaut werden. Die Architektenfamilie Wagner hatte Überlegung hierfür angestellt, als sie fünf Gobelins (je 4 m x 0,9 m) von der Benediktinerabtei in Tholey/Saarland erwerben konnte.

Diese Bildteppiche zeigen 13 Kreuzwegstationen. Sie wurden von der Aachener Malerin Mila Wiertz-Getz in den 60er Jahren als Auftragsarbeit entworfen und in zweijähriger Webarbeit von zwei Frauen angefertigt. In ihrem Wirkungskreis am Niederrhein und Holland hat die Künstlerin für viele Städte, Kirchen und Museen Bildteppiche geschaffen und war eng mit der Familie Wagner befreundet.

Fast 50 Jahre war das Bildwerk in der Kathedrale von Tholey aufgehängt. Es wurde dann wegen Renovierungsarbeiten in der Kathedrale abgenommen und leider in Schränken verwahrt. Die Familie Wagner, die schon vor 10 Jahren dies bei einem Besuch mit Bedauern bemerkt hatte, konnte 2019 nach einigen Gesprächen mit dem Abt von Tholey dieses kunsthistorisch bedeutende Bildwerk erwerben.

Diese Bildteppiche sind ein Zeugnis der Kunst der Nachkriegszeit und sollten wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. So entstand die Idee für eine Kapelle als Raum für den Kreuzwegzyklus. Der vorgesehene Platz für die Kreuzwegkapelle gehört der Gemeinde Eching und liegt im Landschaftsschutzgebiet, daher ist es geplant, sie als reine Holzkonstruktion aus Douglasien-Holz zu errichten. Starke Holzbretter horizontal gestapelt werden die Außenwände und das Dach ergeben. Ein steiles Pultdach wird der Kapelle eine prägende Wirkung geben, so soll es sich von landwirtschaftlichen Gebäuden in freier Natur unterscheiden. Die Außenmaße sind 9,5 m lang und 3,5 m breit, die Höhe ist mit 8 m und 4 m vorgesehen mit einer Dachneigung von 50 Grad. Im Inneren lädt eine Sitzbank über die gesamte Länge zum Verweilen ein, im Eingang wird ein filigranes Gitter den Innenraum gegen Vandalismus absperren. Der Vorraum bleibt offen. Die Kapelle soll ein Raum für alle werden, für Fußgänger, Wanderer, Jogger, Radfahrer, da dieser Weg auch als Isarradweg und Wasserradweg ausgewiesen ist.

Die Bauherrschaft wird von privater Seite übernommen. Um das Projekt auf eine breitere Basis in der Gemeinde zu stellen, wird ein gemeinnüt-

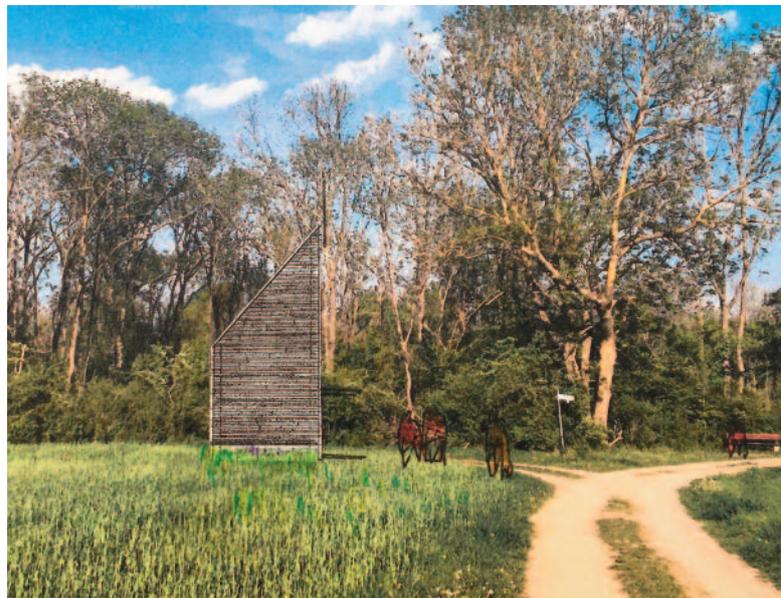
ziger Verein „Kreuzwegkapelle Dietersheim e.V. gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung von „Religion und Kunst und Kultur“. Dieser übernimmt die Betreuung und den Unterhalt der Kapelle. Er bindet das Projekt in das gemeindliche Ortsgeschehen ein und übernimmt Öffnung und Schließung, initiiert kleinere Veranstaltungen im liturgischen Sinn mit der Kirchengemeinde, organisiert intime Konzerte und Lesungen und die fünf Gobelins werden in einem Jahreszyklus in zeitlichen Abständen in der Kapelle aufgehängt werden.

Die Genehmigungen für dieses Unternehmen sind eingeholt. Es wird von vielen Dietersheimern als Bereicherung für den Ort angesehen und sie haben auch schon zugesagt, das Projekt zu unterstützen. Trotzdem werden noch Mitglieder für den Verein „Kreuzwegkapelle Dietersheim e.V.“ gesucht, um den Bau zu verwirklichen. Wer sich für dieses Projekt begeistern kann, kann sich an Architekt Stefan Wagner, Tel. 089-3204761, wenden.



Zwei der fünf Gobelins zum Kreuzweg. (Bilder: S. Wagner)

Die Animation zeigt den geplanten Standort der Kapelle.



diskret · seriös · kompetent
Ihr prof. Partner gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



IMMOBILIEN-
VERBAND



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

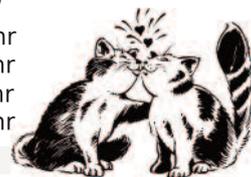
- Hausbesuche
- Röntgen
- Labor

 Carl-Orff-Weg 17 • 85375 Neufahrn

 08165 - 635 725

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr
Do.: 17:00 - 20:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de



Tag der Vereine

Irene Nadler/ Der Tag der Vereine fand heuer Corona-bedingt am neuen Kreuz im Friedhof statt. Bei kaltem, sehr windigem Wetter fanden sich die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen ein. Mit den Ministranten und Pater Marek zogen sie zum neuen Kreuz, um das sich die Dietersheimer Kirchenbesucher weiträumig und mit Masken geschützt eingefunden hatten. Die Kohlstatt-Musiker aus Günzenhausen begleiteten die Andacht musikalisch mit ihren Blasinstrumenten.

Pater Marek sprach über die Vereine als eine wichtige Stütze für den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und gedachte der Toten der Vereine, die mit ihrer Arbeit viel für die Ortschaft geschaffen hätten. Mit einem gemeinsamen Gebet erinnerten sich die Anwesenden an die verstorbenen Mitglieder vom Sportverein Dietersheim, dem Maibaumverein, dem Schützenverein, dem Krieger- und Soldatenverein und der Feuerwehr. (Bild: I. Nadler)



Schmuck von arte&mobile

Italien
Bardolino 0,75l

www.wein-und-more.de

Fr. 14.-18. und Sa. 9.-13 Uhr

Öffnungszeiten
Frühlingsst. 16. Eöding 089/319 028 11

Wen und More

Jahreshauptversammlung 2021 der Dorfbühne

G. Wildgruber/ Die Ende März geplante Jahreshauptversammlung der Dorfbühne Günzenhausen wurde abgesagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben. Da heuer Neuwahlen stattfinden sollen, wird die bestehende Vorstandschaft bis zu einem möglichen neuen Termin ihr Amt weiterführen. Sobald die gesetzlichen Vorgaben erlauben, eine Versammlung abzuhalten, werden wir euch einen Termin zukommen lassen.

Hoffnung auf Wiedereröffnung nach Ostern

Karl-Heinz Dammik/ Es gibt's noch, das Café mit Pension „Wirtsberg“ in Günzenhausen. Die freundliche Chefin Elisabeth Meir und ihr fast anderthalbjähriger Sohn hoffen auf viele Gäste bei einer eventuellen Öffnung nach Ostern. Also werden die Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag um zwei Stunden verlängert, das heißt geöffnet ist von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Neu ist eine kleine Karte, auf der Brotzeiten angeboten werden, allerdings nur am Sonntag. Wenn Sie Frühstück am Bett haben wollen, bitte vorher bestellen und dann abholen. Dies ist auch jetzt schon in der Lockdown-Zeit möglich.

Geplant ist für schöne Tage wieder eine großzügige Bestuhlung vor dem Haus. Falls dann auch noch mit einer größeren Reisefreiheit zu rechnen ist, bietet die lauschige Pension - nach Anbau möglich - auch Familienzimmer zu buchen.

Übrigens hat die kleine Pension bereits einige Stammgäste, die auch während der Viruskrise dort eine Bleibe gesucht und gefunden haben. In der Hoffnung auf minimalste Normalität freut sich die charmante Wirtin auf Ihren Anruf: „Pension und Café Wirtsberg“, Kirchstraße 1b in 85386 Günzenhausen, Telefon 08133-917 66 72, Fax: 08133-917 66 73, Info@pension-wirtsberg.de, www.pension-wirtsberg.de. (Bild: Dammik)



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung

Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

Eching auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“

Christiane Glaeser/ „Fairtrade-Towns“ fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und werden getragen von Unterstützern aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Auch Eching möchte sich als „Fairtrade-Town“ bewerben.

Bereits im Januar 2020 gab es dazu eine Infoveranstaltung. Im September wurde dann ein „Fairtrade Brunch“ auf dem Gelände des Theatertars vor dem Bürgerhaus von Frau Fähr (VHS) und Frau Stadler (Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eching) mit elf Ausstellern organisiert, der sehr großen Anklang bei den Echingern fand.

Nun wollen die beiden Organisatorinnen nach der durch die Pandemie erzwungenen Pause dem Projekt wieder mit frischem Wind auf den Weg helfen. Deshalb luden sie zu einem Online-Treffen am 01. März ein, zu dem sich 16 Teilnehmer angemeldet hatten. Nach einer kurzen Einleitung durch Bürgermeister Sebastian Thaler erläuterte Frau Fähr kurz die Kriterien, die es zu erfüllen gilt. Kriterium Nr. 1 sei bereits erfüllt: Der notwendige Ratsbeschluss, sich zur Zertifizierung als Fairtrade-Town zu bewerben, wurde einstimmig von den Gemeinderäten verabschiedet. Nun soll als nächstes eine Steuerungsgruppe eingerichtet werden, die alle Aktivitäten koordiniert.

Online dazu geschaltet war Jolanta Wrobel, ehemalige Stadträtin in Unterschleißheim, die im Herbst 2013 dort die örtliche Steuerungsgruppe gegründet und den Prozess bis zur Zertifizierung 2017 organisiert hatte. Sie berichtete von ihren Erfahrungen und gab wertvolle Tipps, wie man am besten vorgeht. In Unterschleißheim sei es eine eher lose Gruppe aus 3 bis 6 Kernmitgliedern, die die wichtigen Funktionen, z. B. Pressearbeit, Aktionen organisieren etc., untereinander aufteilten. Immens wichtig sei aber auch die Unterstützung durch ein Netzwerk von Leuten, die bei Bedarf aushelfen.

Ein weiteres Kriterium für eine „Fairtrade-Town“ ist die Einbindung der örtlichen Betriebe, Schulen und Vereine. Hier konnte Frau Fähr berichten, dass bereits vier Gewerbe- und zwei Gastronomiebetriebe, eine Schule, die Kirchen und als Verein die VHS zur Unterstützung gewonnen werden konnten.

Anschließend sammelte Frau Stadler zahlreiche Vorschläge und Ideen für Präsentation und Verkauf von Fairtrade-Produkten in Eching, die die Teilnehmer online in den Chat stellten. Zum Beispiel Stände bei Gemüse- und Kartoffelfest, Frühjahrsausstellung und Christkindlmarkt, wenn es wieder möglich ist, Fairtrade-Produkte im Pausenverkauf der Schulen, Bewirtung im Rathaus, Vorträge in der Bücherei, Kooperationen mit regionalen Produzenten und natürlich Sponsoring.

Wie geht es weiter? In einem nächsten Online-Treffen, welches von der VHS noch bekannt gegeben wird, sind alle Interessierte eingeladen, die sich in der Steuerungsgruppe engagieren oder ihre Hilfe und Unterstützung anbieten wollen.

Drive-In-Schalter am neuen Rathaus

Gisela Duong/ Kurz vor der Einweihung des neuen Rathauses, voraussichtlich im Mai, wartet die Gemeinde mit einer Überraschung auf. Der Wegfall der Längsparkplätze vor dem Rathaus zu Gunsten eines breiten Rad- und Fußweges war ja lange sehr kontrovers diskutiert worden. Dabei war auch angeregt worden, die Möglichkeit, Dinge online zu regeln, von Seiten der Gemeinde besser auszubauen.

Jetzt hat die Gemeinde eine überraschende Lösung gefunden, die allen Ansprüchen gerecht werden dürfte: Das Rathaus bekommt einen Drive-In-Schalter. Bürger können mit dem Auto oder einem E-Mobil direkt an einen Schalter fahren und dort Unterlagen und Anträge abgeben sowie fertige Dokumente abholen.

An einer Anmeldesäule kann man sein Anliegen vorbringen und das Aktenzeichen angeben, zu dem die Unterlagen abholbereit sind. Anschließend werden am Schalter die gewünschten Unterlagen ausgegeben bzw. Anträge angenommen. Länger dauernde Beratungen sollten telefonisch angemeldet werden.

Am Anfang der Drive-In-Strecke wird eine Ampel installiert, die den nachfolgenden Fahrzeugen die Wartezeit anzeigt. Der übliche Briefkasten wird dadurch nicht ersetzt, wird aber so eingerichtet, dass er auch vom Auto aus zu erreichen ist.

Wie genau die Zu- und Abfahrt geregelt sind und wie dieser Schalter in die Rathausplanung integriert wird, darüber können sich interessierte Bürger am ersten Donnerstag im April im Foyer des neuen Rathauses, Eingang vom Bürgerplatz aus, informieren. Ab 18 Uhr wird das Modell von der Gemeinde vorgestellt. Es wird gebeten, die geltenden Corona-Regeln zu beachten.

Alten- und Pfleger*innen

Gert Fiedler/ Gesundheits- und Krankenpfleger*innen in der Altenpflege: War Klatschen oder die verbale Anerkennung von Pflegeleistung genug? Oder wäre es im Sinne der immer älter werdenden, diesen hilfeleistenden Menschen ein wenig mehr Unterstützung, auch finanzielle, zukommen zu lassen?

Katja Krause, Pflegedienstleiterin im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus in Eching, sagt, sie möchte im Gespräch mit fremden Menschen gar nicht mehr ihren Beruf nen-

nen, sei er doch nach ihrer Meinung mit einem so schlechten Image verbunden, dass sie diese Berufsbezeichnung lieber nicht mehr erwähnt. Insgesamt 14 Pfleger*innen des mobilen Pflegedienstes des ASZ in Eching teilen sich auf und beginnen frühmorgens, sich um ihre Patienten zu kümmern. Und bei allen Pfleger*innen, so Frau Krause, sei die "soziale Ader" Teil ihrer Persönlichkeit.

Viele Pfleger*innen der privatwirtschaftlichen Firma „Bemax“ Eching sind ähnlich gestrickt und kümmern sich um ihre Pflegebedürftigen. Nur Zuneigung allerdings bringt wenig, viel mehr Personal bräuchte es halt. Ihren Stellenanzeigen zufolge wirbt die Firma und natürlich auch das ASZ/MGH um examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger und geprüfte Pflegehelfer. Der Markt sei aber leergefegt, berichtet Katharina Henter, Pflegerin bei der Firma „Bemax“, unisono mit Katja Krause, ASZ/MGH. Schon in normalen Zeiten bleibt in der Pflege nur wenig Zeit für persönliche Zuwendung und ein freundliches Wort. Während der Pandemie müssen zusätzlich noch die Hände desinfiziert werden, die Masken getauscht, die Schutzkleidung gewechselt.

Die bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung beschreibt Schutzmaßnahmen auch für Alteinrichtungen. FFP2-Masken müssen getragen werden und hinter schweißtreibender Schutzkleidung leisten Schwestern und Pfleger Schwerstarbeit. Und die oben erwähnte Verordnung besteht auch noch auf einzuhaltenen Abständen.

Dabei sind Heimbewohner geradezu angewiesen auf ihre Angehörigen und deren Zuwendung. Diese Menschen brauchen körperliche Nähe, die Wärme einer Umarmung und den Zuspruch der Tochter, des Sohnes oder des nahen Angehörigen.

Dazu muss auch in diesem Bereich die Digitalisierung vorangetrieben werden. So erhält jede/r Pfleger*in des ASZ/MGH ein Smartphone mit einer App, in der relevante Daten gesammelt und der Abrechnungsstelle des ASZ/MGH zur Verfügung gestellt werden. Manchmal allerdings hakt es dann. Nicht alle der insgesamt 103 Kranken- und Pflegekassen möchten die Unterlagen digital übermittelt bekommen, manchmal auch gerne noch per Post. Zumindest im ASZ Eching wird nach TVÖD,



Hanrieder
BESTATTUNGEN

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*
Wir lassen Sie nicht allein.

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de



- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement

Anerkannter
LEXWARE
Partner

imhof
it-consulting
GmbH

Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes, bezahlt. Aber auch hier dürften es für die Leistung der Pfleger*innen ruhig "ein paar Mark mehr sein". Es ist ein Beruf mit zu geringer Anerkennung bei gleichzeitig hoher Arbeitsbelastung. Um diesen Beruf zur Berufung werden zu lassen, bräuchte es noch viel mehr. Und leider übersehen viele jüngere Dynamiker, dass auch sie in nicht allzu ferner Zukunft möglicherweise pflegende Hände bräuchten.

Erster Aufschlag 2022, das Warten hat ein Ende

Gisela Duong/ Endlich, fast drei Jahre nach dem Brand, bei dem die Tennishalle in Eching am 13.05.2018 vollständig zerstört wurde, gab es symbolisch den ersten Spatenstich zum Bau der neuen Halle. Langwierige Verhandlungen waren erforderlich, bis sich die Versicherung bereit erklärt hatte, gut 4 Millionen Euro zur Schadensregulierung zu bezahlen.

Für die Sportler bedeutete das zwei Winter ohne geregelten Spielbetrieb in der Halle. Auch jetzt ist die geplante Eröffnung erst im Frühjahr 2022 vorgesehen. Sollte es jedoch der Baufortschritt zulassen, dann ist eventuell eine eingeschränkte Aufnahme des Spielbetriebes bereits im Winter 2021/2022 möglich.

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf 5.105.000 Euro und liegen gut 1 Million Euro über der Versicherungsleistung. Dafür, so Bürgermeister Sebastian Thaler, werde der Neubau auch in einem erweiterten Umfang entstehen. Neben der Tennishalle, den Umkleiden, den Sanitäreinrichtungen und zwei Büros wird es auch vier statt bisher zwei Wohnungen geben, die zudem barrierefrei erstellt werden. Dazu eine, von den Sportvereinen lang ersehnte, etwa 115 qm große Gymnastikhalle. Ein unterirdischer Gang verbindet das Gebäude mit der Sportgaststätte.

Zufrieden stellte der Bürgermeister in seiner Ansprache fest, dass Kosten und Zeitplan voll im Rahmen der Kalkulation des zuständigen Architekturbüros, „Büro4“ aus Dietersheim, lägen. Für die Gewerke konnten Handwerker aus der Region Ober- und Niederbayern verpflichtet werden.

Architekt Nepomuk Wagener erklärte die Konstruktion des Holzständerbaus. Er betonte, dass bei der Planung der drei Spielfelder überspannenden Halle auf Nachhaltigkeit, eine ressourcenschonende Verwendung von Materialien und eine leicht wirkende Konstruktion Wert gelegt worden sei. Die Halle füge sich auch durch die mit Holz verschaltete Außenfassade gut in ihre Umgebung ein.

Auf dem Dach der Tennishalle wird eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von rund 400 kWp durch die Bürgerenergiegenossenschaft Freising errichtet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich an der Anlage beteiligen, die rechnerisch rund 150 Haushalte mit regenerativer Energie versorgen wird.

Alle in das Projekt involvierten Personen zeigten sich erleichtert und zufrieden damit, dass es jetzt endlich losgeht. Winfried Matschke, Ehrenvorsitzender des SC Eching und eine treibende Kraft bei diesem Projekt, verglich den bisherigen Weg mit dem Untergrund, auf dem die Halle stehen wird: „Steinig, sehr steinig.“ Natürlich hoffen die 350 Abteilungsmitglieder, dass der vorsichtig angekündigte Probetrieb der Halle für die Wintersaison realisiert werden kann. Dann heißt es Aufschlag 2021.



Rechtsanwalt Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Patentanwalt Udo Richter
Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessorrechner, Erbschaftsteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter **"RA-tools"** kostenfrei!



Spatenstich zum Wiederaufbau der Echinger Tennishalle: (v.l.n.r.): Bauamtsleiter Thomas Bimesmeier, SCE-Vorsitzender Oliver Schäffler, Bürgermeister Sebastian Thaler, Architekt Nepomuk Wagner, Bernhard Bauer (Leiter Hochbau der Gemeinde), Franz Degenbeck (Firma Breitenreicher), Winfried Matschke (Ehrenvorsitzender Tennisabteilung), Volker Kurz (Erdbaufirma Kurz) und Tennis-Abteilungsleiter Hans-Georg Appel. (Bild: G. Duong)



Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

Natürlich fit und vital

ST. GEORG-APOTHEKE
Bettina Colombo-Eggerer

Sparaktionen und Dauertiefpreise



Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!



Parkplätze vor Ort



Vorbereitung per App

Eching – im REWE-Markt

Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:30 - 20:00 Uhr



www.stgeorg-bayernapothek.de
stgeorgapotheke@aol.com

Vergabe von Bauland

Gemeinde/ Zur Vergabe von Bauland auf Erbpacht im Eching Wohnbaumodell hat die Bewerbungsfrist für weitere Parzellen begonnen. Im Neubaugebiet Eching-West werden 28 Baugrundstücke der Gemeinde vergünstigt auf Erbbaupacht vergeben, in Dietersheim Süd-Ost am Mühlenweg weitere 31 Flächen. Das Rathaus hat alle Basisinformationen auf www.eching.de/neubaugebiete online gestellt. Die Bewerbungsphase für beide Gebiete wird parallel bis 30. Juni laufen.

Neue Verkaufsstelle für „Eching Gutscheine“ bei PaLoTi in der Bahnhofstraße

Gemeinde/ Ab sofort können die „Eching Gutscheine“ auch bei PaLoTi (Bahnhofstr. 4), Frau Buntrock, gekauft werden. Weiterhin können die Gutscheine, wie gewohnt, im Rathaus unter 089 / 319 000 – 33 oder 089 / 319 00 - 49 sowie unter gutschein@eching.de bestellt werden. Der Gutschein ist mittlerweile bei 52 Akzeptanzstellen einlösbar und erfreut sich großer Beliebtheit. Mit einem Kauf des „Eching Gutschein“ leisten Sie einen Beitrag zur Unterstützung der lokalen Betriebe. Ein großer Dank von Seiten der Gemeinde gilt allen Echingern Betrieben, die sich als Akzeptanzstelle beteiligen, und natürlich auch Frau Buntrock von PaLoTi für die Bereitschaft zum Verkauf. (Bild: Gemeinde)



Wohnraum für Krähen

Hallo, wir sind wieder da!

Im vorigen Jahr wurden wir in Eching geboren, nun wollen wir heuer eine Familie gründen. Da wir hier nur das Bahnwäldchen kennen, dachten wir, es wäre hier günstig, aber nachdem wir nun die Eching Preise kennen, wird es eng... Vielleicht geht ja Erbpacht? Unser Kollege hat auf der gegenüber liegenden S-Bahn-Seite noch den letzten Altbau von vorigem Jahr erwirbt. (Text/Bild: Damnik)



ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte April 2021

- 28.3. Dr. Anne Hoheisel
Herrnstr. 18, Moosburg a. d. Isar
Tel. 08761 / 4171
- 2./3.4. Dr. Niko Güttler
Obere Hauptstr. 40, 85354 Freising
Tel. 08161 / 7276
- 4./5.4. Dr. Sabine Fräiärdorf-Heyke
Heidestr. 9, 85386 Eching
Tel. 089 / 3195625
- 10./11. Dr. (YU) Simo Jakovleski
Sportplatzstr. 4, 85386 Eching
Tel. 089 / 3192522
- 17./18. Dr. med. Andreas Jauch
Clemensänger-Ring 9, 85356 Freising
Tel. 08161 / 4943991
- 24./25. Dr. Maria Kaiser
Bahnhofstr. 7a, 85386 Eching
Tel. 089 / 24402424

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken
Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer
0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)
Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter www.aponet.de/notdienst
Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

ECHINGER STRASSEN

Maximilian-Kolbe-Straße

Gisela Duong/ Die Maximilian-Kolbe-Straße ist eine verkehrsberuhigte Stichstraße, die von der Geschwister-Scholl-Straße abzweigt und im Süden an einem Fußweg endet, der entlang einer Grünanlage führt. Raimund Maximilian Kolbe wurde am 7 Januar 1894 als zweites von fünf Kindern in eine arme Arbeiterfamilie in Zdunska Wola bei Lodz geboren und von seiner Mutter streng gläubig erzogen. Ab 1907 besuchte er die Franziskanerschule im damaligen Lemberg, heute Lwow. Bereits im Alter von 16 Jahren trat er dem Minoritenorden der Franziskaner bei. Er ging 1912 zum Studium nach Rom und promovierte mit 21 Jahren zum Doktor der Philosophie. Kolbe war ein großer Marienverehrer. Sein ganzes Handeln wurde davon bestimmt. Bereits 1917, noch vor seiner Priesterweihe im Jahr 1918, rief er eine religiöse Gebetsgemeinschaft "Militia Immaculatae", Miliz der Unbefleckten, zur Bekehrung von Sündern und besonders der Freimaurer ins Leben. Nachdem er 1919 das Studium der Theologie mit dem Dokortitel abgeschlossen hatte, ging er zurück in seine Heimat. Dort lehrte er am Priesterseminar der Franziskaner in Krakau und brachte nebenbei christliche Zeitschriften wie



 **Ihr Fachmann vor Ort!** über 30 Jahre im Dienste unserer Kunden!

JANSEN HAUSTECHNIK ...mehr als Bad und Heizung!

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

„Der Ritter der Unbefleckten“ zur Vertiefung des Glaubens und zur Belehrung von Nicht-Katholiken heraus. Im Jahr 1938 hatte diese Zeitschrift eine Auflage von 1 Mio. Exemplaren. Nach einer schweren Tuberkuloseerkrankung gründete er 1927 in Teresin westlich von Warschau die Klosterstadt Niepokalanow ("Stadt der Unbefleckten"), an die ein Verlag angeschlossen war. In der Anlage lebten zeitweise bis zu 700 Mitbrüder. 90 % davon waren Laienbrüder. In den folgenden Jahren brach Kolbe mit vier Mitbrüdern zu Missionsreisen nach Asien auf. Er brachte Zeitschriften heraus, unterrichtete in Priesterseminaren und gründete zahlreiche Missionsstationen.

Im September 1939 wurde die Klosterstadt von deutschen Truppen besetzt und Kolbe kam wie die meisten seiner Mitbrüder zunächst ins Kriegsgefangenenlager nach Lamsdorf in Schlesien, später ins Lager Amtitz bei Grünberg. Kolbe wurde am 8. Dezember wieder freigelassen.

Er nahm die Publikation seiner Zeitschrift „Der Ritter“ wieder auf. Seine Klosterstadt wurde zum Zufluchtsort für polnische Flüchtlinge, darunter viele Juden. 1940 erfolgte eine erneute Verhaftung und ein kurzer Aufenthalt im Konzentrationslager Oranienburg.

Am 17. Februar 1941 wurde Maximilian Kolbe wieder verhaftet und in das Vernichtungslager Auschwitz gebracht. Im Juli 1941 wurden nach der Flucht eines Gefangenen zehn Personen aus dem Lager ausgewählt, die zu Strafe für diese Flucht in den Hungerbunker eingesperrt werden sollten. Das bedeutete für die Betroffenen: Kein Wasser, keine Nahrung bis zum Tod.

Einer der Ausgewählten, Franz Gajowniczek, klagte laut und unter Tränen über sein Schicksal und dass er seine beiden Söhne jetzt niemals wiedersehen würde. Der beim Appell anwesende Kolbe bot sein Leben für das des Familienvaters an. Der Lagerkommandant akzeptierte. Tagelang, so wird berichtet, hat man Kolbe laut singen und beten gehört. Nachdem die anderen neun Mitgefangenen schon verhungert waren, gab Kolbe immer noch wenige Lebenszeichen von sich. Der Henker des Lagers verabreichte ihm eine Giftspritze, die den sicheren Tod brachte. Es war der 14. August 1941.

Maximilian Kolbe wurde am 17. Oktober 1971 durch Papst Paul VI. selig gesprochen - nicht als Märtyrer, sondern als Bekenner und für sein strahlend reines und apostolisches Leben. Bei der Heiligsprechung am 10. Oktober 1982 durch den polnischen Papst Johannes Paul II. wurde der Märtyrertod anerkannt; bei der Feier auf dem Petersplatz in Rom war der gerettete Franz Gajowniczek zugegen. (Bild: G. Duong)

UMWELT

Moderate und rücksichtsvolle Naherholung mit und ohne Hund

T. Maier/ In den Naturschutzgebieten des „Natura 2000“-Gebietes zwischen München und Eching ist moderate und rücksichtsvolle Naherholung erlaubt. Der Schutz der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten hat jedoch absoluten Vorrang.

Egal, ob die weiten Heideflächen bevorzugt werden oder die abwechslungsreiche und kleinstrukturierte parkartige Landschaft der Heide und Lohwälder zwischen Stadtrand und Eching Forum 03/2021



Ein verletzter neugeborener Feldhase noch mit Nabelschnur aus einem Park an am Naturschutzgebiet Südliche Fröttmaninger Heide im Frühjahr 2020. Er wurde während des großen Besucherandrangs zur Zeit der harten Ausgangsbeschränkungen gefunden. Seine beiden Geschwister waren von unbekanntem Tieren totgebissen. (Bild: T. Maier)

Eching: Meist handelt es sich um Schutzgebiete. Bei der erlaubten moderaten Erholung, dem Genuss der Landschaft und der Schönheit der Natur mit derzeit gebotener Distanz auf dem ausgedehnten Wegenetz bittet der Gebietsbetreuer um die Beachtung der unterschiedlichen Regelungen der einzelnen Gebiete. Hierzu sollte man sich an den Tafeln an den offiziellen Zugängen der betreffenden Gebiete informieren.

Wenn Naturschutzgebiete in Bayern betreten werden dürfen, gilt in diesen Gebieten grundsätzlich ein Wegegebot. Im Naturschutzgebiet Mallertshofer Holz mit Heiden sind nur die Kieswege offiziell freigegeben und die Wälder dürfen grundsätzlich nicht betreten werden.

Wenn Hunden in Bayern der Zutritt zu Naturschutzgebieten erlaubt ist, sind sie an der kurzen Leine zu führen. In den sensibleren Teilbereichen des „Natura 2000“-Gebiets, also auf den meisten Flächen und in den meisten Wäldern, und ganz besonders zur Brutzeit sowie ganzjährig im Naturschutzgebiet Garching Heide würden Hunde das ökologische Gleichgewicht von Boden, Pflanzen und Tieren stören und sind deshalb nicht erlaubt.

Radfahren ist in einigen Naturschutzgebieten erlaubt, aber nur auf ausgewiesenen Wegen, um

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,

E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65

E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag Wolfgang Liepert,

86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,

Tel. 08271.5516, Forumverlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

die Pflanzendecke nicht zu schädigen und Tiere nicht zu beeinträchtigen. Motorisierte Fahrzeuge, egal ob fahrend oder stehend, sind in Naturschutzgebieten in ganz Bayern grundsätzlich nicht zulässig.

Es sollte für jeden Besucher selbstverständlich sein, sich nicht nur aus Infektionsschutzgründen nicht gegenseitig zu bedrängen, auch nicht mit Fahrrad oder Hund. Wenn der Besucherverkehr geordnet auf den Wegen erfolgt, zeigen sich scheue Wildtiere durchaus öfter in angemessenem Sicherheitsabstand.



Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats!



solange Vorrat reicht!



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Oa Joahr is umma

Jezad ham'S des erschte Jahrl obagrissen seit da Woi. San'S zfriedn dodamit? Oiso i glab, de Leit sans scho. Sie wissen ja, olle Leit ko mas nia Recht macha. I muaß do mein Lieblings-schriftschrella zitian: „Es gibt nur ein Problem, das schwieriger ist als Freunde zu gewinnen, sie wieder loswerden.“ (Mark Twain, 1835-1910).

Auf gähnts, packa'S de nextn Jahrl! Sie wissen: „Denken und zugleich reden ist außerordentlich schwierig. Politiker, beispielsweise, entscheiden sich meistens für eines von beiden“. Des is a vom Mark Twain.

Oiso, i bin gimpft und in drei Wocha kimmt de zwoate Impfung. De Leit ham im Februar gjammat, das da Fasching ausfoin ist. Jezad ham ma an Dreeg im Schachtal, jetz derf ma den Rest vom Joahr Maschkera geh. Dankschee, so gach woit is a ned hom.

Übahaupt des Hegste, unsa Oschaffa, da Schpan, sogt ins, wos ma macha miassn, und ea tuad genau as Gegnteil. Werd eiglon zum Essn, hockt zu zweijft am Disch und ziagt koa Maskn auf (de ziagt a eh blos no auf, wenn a fotografiat werd) und fangt se natüli den Virus ei. Jetzt kimmt as ollahegste, ea werd sofoat gimpft, wei ea ja da wichtigste Mensch vo olle is, dea ghearat sofoat davo gjogt.

Oans hob i no vom Mark Twain: „Ein Mann mit neuen Ideen ist ein Narr – bis die Idee sich durchgesetzt hat.“

Bis zum nextn moi
Eahna Xare



Der hundertjährige Kalender im April

Einen sonnigen und warmen April sagt der 100-jährige Kalender für dieses Jahr voraus

- 1. April Der Monat beginnt zunächst Kalt. Die Kälte hält sich aber nur an den ersten beiden Tagen
- 3. April Schönes Wetter mit Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen, das auch in den nächsten Tagen anhält.
- 7. April Nach dem 100-jährigen Kalender muss mit starkem Regen und stürmischen Wind gerechnet werden. Danach wird es aber wieder angenehm warm
- 9. April Auch in den nächsten Tagen hält sich das schöne Wetter, es wird sogar noch etwas wärmer
- 12. April Gewitter und starker Regen setzt ein, aber bereits am nächsten Tag kehrt der Frühling zurück
- 14.- 27. 4. In diesen Tagen ist das Wetter warm und sonnig, es bleibt bis zum Monatsende so
- 29. April Es fängt an zu regnen



Jubiläen, Geburtstage, Meetings...

Fragen Sie nach unseren günstigen
Übernachtungs-Arrangements
und auch nach den Weekendpauschalen!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Eching, Obere Hauptstraße 2a
Telefon 089 / 622 45 100

Wirtsberg
Pension
& Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching,
Tel. 3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr Mittwoch geschlossen.

Pater Marek Maliszewsk SAC,
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sprechzeiten entfallen in den Ferien!

Winterzeit

- Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst
- Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
- Dienstag: 08.00 Hl. Messe
- Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas
- Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersh.: St. Johannes der Täufer
Im Augenblick finden in der Kirche keine Gottesdienste statt.

Donnerstag, 01.04. - Gründonnerstag

19.00 Feier vom Letzten Abendmahl, anschl. Stille Anbetung bis 24:00 Uhr

Freitag, 02.04. - Karfreitag

- 10.00 Karfreitag für Kinder und Familien
- 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi, Neu-Andreas, anschl. Stille Gebetsstunden vor dem Kreuz
- 18.00 (-19.00) Beichtgelegenheit

Samstag, 03.04.2021 - Karsamstag

- 14.00 (-15.00) Beichtgelegenheit
- 15.00 (-16.00) Beichtgelegenheit
- 20.00 Österliche Lichtfeier, Speisensegnung Dietersheim

Sonntag, 04.04. - Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 06.00 Osternacht mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistie, Speisensegnung
- 10.00 Osterhochamt mit Speisensegnung

Montag, 05.04.2021

- 08.30 Festgottesdienst
- 10.00 Ostermontag für Kinder und Familien, Eucharistiefeier anschl. Ostereiersuchen

Sonntag, 18.04.2021

- 10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Situation können sich bei dieser Gottesdienstplanung noch Änderungen ergeben.

Zu diesen Gottesdiensten wird um Anmeldung im Pfarrbüro gebeten!

Sollten Sie sich nicht angemeldet haben, kommen Sie trotzdem. Bei Bedarf werden wir die

Gottesdienste in den Kirchinnenhof per Lautsprecher übertragen.

Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag, jeden Mittwoch, am Samstag
Zeiten siehe Artikel Kath. Kirche

Meditation

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.

Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß 01 79/ 2 00 71 20. Siehe Kath.Kirche

Sakrament der Versöhnung - Beichte im Pfarrsaal

Karfreitag 02.04. von 18.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Martin Guggenbiller

Karsamstag 03.04. von 14.00 bis 15.00 Uhr

Pfarrer i.R. Johann Löh

03.04. von 15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrer Martin Guggenbiller

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt),

089-318 52 298 (Pfr. Krusche)

Pfarrerinnen Maral Zahed: Tel.: 08166-5824592

Pfarramt: Mo + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, Eching, Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58,

Pfarramt.Eching@elkb.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank eG, IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gründonnerstag, 1. April

19 Uhr Wandel-Abendmahl (Pfr Krusche)

Karfreitag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

Ostersonntag, 4. April

5:30 Uhr Osternacht im Kirchgarten (Pfr M. Krusche)

11 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein im Kirchgarten (Pfrin M. Zahed)

Ostermontag, 5. April:

10 Uhr Osterspaziergang mit Andacht und Gebet (Pfr M. Krusche)



ELEKTRO WAGNER

GmbH & Co. KG

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Gelernter Maurer bietet an

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten

Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

Sonntag, 11. April

10 Uhr Gottesdienst (Prädin A. Sachs)

Sonntag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

Sonntag, 25. April

11 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

Über mögliche weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: www.magdalenenkirche.de/

Alle weiteren Veranstaltungsankündigungen und Termine in dieser Ausgabe sind bei Redaktionsschluss ohne Gewähr. Bitte beachten Sie tagesaktuelle Mitteilungen.

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

BeBo® Beckenbodentraining

Einzelbehandlung /Schulung in Gruppen
Physio-Praxis F. Siedentopf
Eching, 089/ 310 99 454

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

www.wein-und-more.de Italien Lugana 0,75l

Wein und More

Öffnungszeiten: Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr Frühlingstr. 16 Eching 089/319 028 11

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Di. 13.04.
Anzeigenschluss	Mo. 19.04.
Erscheinungstermin	Fr. 30.04.



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

Bestattungstradition seit 1844

Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um – gerade auch, was die verbindliche Regelung der eigenen Wünsche in einem Vorsorgevertrag betrifft.



Eching | Neufahrn | Unterschleißheim
Tag & Nacht erreichbar: 089 - 31 88 16 99
www.trauerhilfe-denk.de

Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- ☛ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☛ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☛ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☛ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☛ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort



Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellklick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

Gothoer
Wir machen das.
Klaus Hahn
Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching
089/319 02 850 - 0162/201 89 96

imhof
it-consulting GmbH
089/92 33 70 00
www.imhof-it.de

Plattig & Winklmair
Vertriebsingenieur des Allians
Heidestraße 2, 85386 Eching
marcus.plattig@allians.de
www.allians-plattig-winklmair.de
Tel. 0 89 3 27 25 82 0
Fax 0 89 3 27 23 82 23
Allianz

S
Wenn's um Geld geht - Sparkasse Frising

KüchenMarkt
...schnell gut gespart!
Freisinger Str. 1
Tel. 08165/6476-0
www.kuechen-markt.de

SCHWARZ
WIE BRINGEN FARBE IN DRUCK
TOP
Telefon: 089 / 319 769 - 0
www.reprodukschwarz.de

Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

KRIN
REINIGUNG
Untere Hauptstr. 9

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT
Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713
www.boehm-collegen.de

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

Malik
Metzgerei - Imbiss
Obere Hauptstr. 2, 85386 Eching Tel. 089/382 310
Ihre Metzgerei in Eching

DENSO
Freisinger Str. 21 85386 Eching
Tel. 08165/9 44-0
www.denso-europe.com

PaLoTi
PAKETE • LOTTO • TICKETS
Bahnhofstr. 4b
Tel. 089 319 53 32

emobay
ELEKTROMOBILE BAYERN
089/470 877 16
www.emobay.de

Fahrschule i-start
start drive, start life
089/374 99 090

HS Haus & Sicherheit
Michael Schöttl
Heim- & Haus Produkte
Telefon: 089-379 399 73
kontakt@haus-sicherheit.info

ALTER WIRT
ECHING

Steiger
Georg Steiger GmbH
Freisinger Str. 3b - 85386 Eching
Tel. 08165 / 908 780 0
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de
ENTSORGUNG • RECYCLING • TRANSPORT • CONTAINERDIENST

GOTZ
Eching
Untere Hauptstr. 5
089/3192119
Die Apotheken.
www.gotz-eching.de

BSS Software
www.bss-innosoft.de

Mileana
Bahnhofstrasse 4
Tel. 089/3196600

HS Motorsport
& Kfz-Technik
089/37001723

Dr. Wald
Rücken- & Gelenkzentrum
Heidestr. 4 Eching
089/23057567

WOHNSTIL GmbH
Küchen und mehr
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau
Tel. 089/319 10 59 - www.wohnstilwegler.de

ST. GEORG-APOTHEKE
Schlesier Str. 4 089/31904930

FAHRSCHULE BURGLECHNER
Eching, Bahnhofstr. 4
www.fahrschule-burglechner.de

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB
Fachgerechte Bausanierung
089/3192596
www.fliesen-gensberger.com

Alte Ziegelei 16
Günzenhausen
www.sprachkulturkueche.de

si ju SCHICKER
siju-schicker.de

Wein und More
Frühlingstr. 16 Eching 089/319 028 11

Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
089 312 862 28
coiffeur markéta
www.coiffeur-marketa.de

Lederhosen
Manufaktur Ebenhöf
Lederschneiderei Säcklerei
Trachtenfachgeschäft
089/3192769 www.lederhosen-ebenhoeft.de

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Nadler
08133 / 6467

weko
Küchenfachmarkt
www.weko-kuechenfachmarkt.de

Jakob Setzwein
Praxis für Physiotherapie,
Rehabilitation und Osteopathie
Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600

Whisky Cult
THE TREE HOUSE
Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching
www.whiskycult.one

dibauco
Energie - Geotechnik
www.dibauco.de

EHO Apotheke
MEIN ECHING - MEINE APOTHEKE
Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55

FORUM VERLAG
08271.5516

JANSEN - GMBH
HAUSTECHNIK
WÄRME SERVICE SOLAR BÄDER KUNDENDIENST

San Remo
RESTAURANTE
Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching
Tel. 089/319 11 07
www.restaurant-san-remo-eching.de

Wohn- und Gartenaccessoires
Petra Huber
Stemstr. 4
Günzenhausen
www.artundmobile.de

OLYMP
MÜNICH
089/ 327 100

Gemeinde Eching
Fürholzener Str. 14
Tel. 089/319 00 00
www.eching.de